



10. APRIL 2024

JAHRGANG 17, AUSGABE 197

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: C. Blume

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht aus dem Gemeinderat

Die 45. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode fand am Montag, dem 18. März 2024 statt. Pünktlich um 19:00 Uhr begrüßte der Bürgermeister 11 Gemeinderäte und mehrere Einwohner sowie Vertreter der Verwaltung und der Presse zur Sitzung.

Zu Beginn der Sitzung bedankte sich der Bürgermeister herzlich bei seinem 1. Stellvertreter, Herrn Tilo Oertel, für die Vertretung im Amt seit Ende Dezember 2023. Herr Oertel nahm die Vertretung im Ehrenamt wahr, da der Bürgermeister erkrankt war.

Der Gemeinderat beriet anschließend nach folgender Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnissgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2024
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung zum Erlass der Friedhofssatzung „Waldfriedhof Wilisch“ der Gemeinde Kreischa (Satzungsbeschluss)
6. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung für den „Waldfriedhof Wilisch“ der Gemeinde Kreischa
7. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für die Gemeinde Kreischa
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreischaer Wasser und Abwasserbetrieb (KWA)“ der Gemeinde Kreischa vom 16.09.2014 – Satzungsbeschluss
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Bauleistungen zum Neubau einer Löschwasserzisterne im Ortsteil Wittgensdorf
10. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und der Tagesordnung wurden zwei Gemeinderäte für die Mitunterzeichnung des Sitzungsprotokolls bestellt. Anschließend wurde das Protokoll der Sitzung vom 19.02.2024 bekannt gegeben.

TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Zunächst meldete sich ein Einwohner aus dem Ortsteil Quohren zu Wort. Er wollte wissen, ob das Trinkwasserversorgungskonzept der Gemeinde öffentlich einsehbar ist. Ebenso fragte er nach, welchen Status die Bearbeitung des Flächennutzungsplanes hat und ob Maßnahmen bzw. Gründe für den Geburtenknick und den Bevölkerungsrückgang 2023 erkennbar sind. Der

Bürgermeister beantwortete die Anfragen.

Das Trinkwasserversorgungskonzept der Gemeinde beinhaltet zahlreiche Betriebs- und Geschäftsdaten ansässiger Unternehmen und Interna zum Wasserbezug in technischer Hinsicht. Deshalb handelt es sich um ein nichtöffentliches Dokument. Er bot dem Einwohner an, mit der Betriebsleitung des KWA zu eventuellen Details bilaterale Gespräche zu führen.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde, der durch den Gemeinderat in 2023 festgestellt wurde, befindet sich inzwischen zur Genehmigung beim Landratsamt. Wenn die Genehmigung erteilt ist, wird eine entsprechende Bekanntmachung hier im Amtsblatt erfolgen.

Der Bürgermeister bestätigte auch die Wahrnehmung des Einwohners, dass es seit 2022 ein Abflachen der Geburtenzahlen im Gemeindegebiet gibt. Aus seiner Sicht heraus ist dies hauptsächlich durch die geringe Anzahl der Einwohnerinnen im gebärfähigen Alter in den entsprechenden Jahrgängen verursacht. Dies sind wahrscheinlich Auswirkungen des Geburtenknicks aus dem Anfang der 90er Jahre. Die Geburtenzahlen brachen nach 1990, sowie in Ostdeutschland fast ganzheitlich, stark ein, so dass nur noch zwischen 18 bis 20 Geburten pro Jahr gezählt wurden. Erst seit dem Ende der 90er Jahre stieg die Geburtenzahl wieder an. Sie erreichte im Jahr 2012 mit 65 Geburten im Jahr ihren Höhepunkt und pendelte sich anschließend auf etwa 35 - 45 Geburten je Jahr ein. Inzwischen liegen die Geburtenzahlen aber wieder zwischen 20 und 25 Geburten pro Jahr, so dass damit ein Rückgang wahrnehmbar ist. Hinzu treten weitere äußere Umstände, das heißt der Wegzug junger Familien in den 90er Jahren zur Arbeitssuche, meist in Richtung der alten Bundesländer oder in die angrenzende Großstadt. Andererseits hat ein Zuzug von jungen Familien diese Lücken zum Teil wieder geschlossen, gleicht jedoch den Geburtenknick der 90er Jahre nicht vollständig aus. Insgesamt ist aber festzustellen, dass sich die Einwohnerzahl stetig nach oben entwickelt hat, außer den Sondereffekten in den Jahren 2022 und 2023 durch die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. So erfolgte 2022 ein überdurchschnittlicher Zuzug, im Jahre 2023 wiederum ein entsprechender Wegzug der betroffenen Personengruppe. Bereinigt um diese Sondereffekte ist die Einwohnerzahlentwicklung jedoch positiv und belegt damit die Richtigkeit der Entscheidungen des Gemeinderates hinsichtlich der Ausweisung von Wohnbauflächen und der Zur-Verfügung-Stellung von Wohnraum im Rahmen privater Investitionen.

Ein weiterer Einwohner aus dem Ortsteil Kleincarsdorf meldete sich zu Wort und fragte nach, ob es einen aktuellen neuen Stand zum Bebauungsplan „Kleincarsdorf Nord“ bzw. zur Veränderungssperre gibt. Der Bürgermeister erläuterte, dass es seit der letzten Gemeinderatssitzung keine weitere Fortentwicklung im Verfahrensstand gab und nach rechtlichen Besprechungen die Veränderungssperre voraussichtlich nicht verlängert wird. Auswirkungen auf das Hauptsacheverfahren der Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsrechtsbarkeit gegen die erteilte immisssionsschutzrechtliche Genehmigung gibt es daraus jedoch nicht.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung zum Erlass der Friedhofssatzung „Waldfriedhof Wilisch“ der Gemeinde Kreischa (Satzungsbeschluss)

Der Gemeinderat hatte sich bereits in seinen Sitzungen im Februar und in den Ausschusssitzungen Februar und März mit der Angelegenheit befasst. Der Bürgermeister erläuterte, dass es beabsichtigt ist, im Lungkwitzer Hangbereich des Wilisch auf ca. 11 Hektar einen Waldfriedhof anzulegen. Zur Vorberatung in der Sache hat es am 2. März 2024 einen Ortstermin der Gemeinderäte und der beratenden Mitglieder des Technischen

Ausschusses mit dem Eigentümer der Flächen vor Ort gegeben. Dabei wurde das Gebiet begangen und entsprechende Flächenabgrenzungen vorgenommen sowie Funktionsflächen eingeordnet.

Aus diesem Ortstermin und den zwischenzeitlich erfolgten weiteren Diskussionen in den Ausschüssen entstand der aktuelle Vorschlag zur Beschlussfassung der Friedhofssatzung. Ebenso hat sich der Gemeinderat und seine Ausschüsse im Vorfeld ausführlich mit dem Vorliegen eines Bedürfnisses für die Einrichtung dieses weiteren Friedhofes befasst. Durchaus kontrovers wurden im Vorfeld das Für und Wider der Einrichtung eines solchen Friedhofes diskutiert und abgewogen. Mehrere Gemeinderäte hatten auch private Besichtigungen schon existierender Einrichtungen im Dresdner Umland vorgenommen.

Durch den Bürgermeister wurde erläutert, dass die gesamte Bewirtschaftung und der Betrieb des Friedhofes, beim Zustandekommen der Satzung, an einen privaten Dritten übertragen werden sollen, konkret an den Eigentümer der Flächen. Durch den Bürgermeister wurde an einer projizierten Karte und für die Gemeinderäte als Druckvorschrift vorliegend, nochmals die Wegführung und die Abgrenzung der als Friedhofsflächen zu widmenden Flächen gegenüber den Wegen erläutert. Die durch das Gebiet führenden Hauptwege und die nach Kreischa und in Richtung Wilischkuppe führenden Wege sind aus den Satzungsflächen ausgenommen. Mehrere Gemeinderäte stellten in der Diskussion ihre persönlichen Ansichten detailliert dar. Im Fazit der Diskussion wurde die Einrichtung eines solchen Friedhofes als positiv für die Gemeindeentwicklung angenommen. Mit den wandelnden Ansichten der Generationen zum Tod ergibt sich auch eine andere Blickweise auf die Form der Bestattung.

Auf Vorschlag eines Gemeinderates wurde noch der Titel der Satzung und die Bezeichnung abgeändert, damit die Satzungsbezeichnung mehr an die Natürlichkeit angepasst ist. Da ein Friedhof im allgemeinen Verständnis eine abgegrenzte und eingezäunte Fläche darstellt, fand es allgemeine Zustimmung, den zukünftigen Bereich als Bestattungswald zu bezeichnen. Die Satzung soll damit die Bezeichnung „Bestattungswald Kreischa am Wilisch“ führen, ebenso wird dies dann im Satzungstext bzw. in der Betriebsvereinbarung fortgeführt. Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung. Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, bei 11 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung, ein öffentliches Bedürfnis für die Einrichtung eines weiteren Friedhofes in Form eines Bestattungswaldes festzustellen. Mit ebenfalls 11 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschloss der Gemeinderat die entsprechende Satzung der Gemeinde Kreischa für den Bestattungswald „Kreischa am Wilisch“. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Genehmigungen zu beantragen und nach Vorliegen derselben die Satzung auszufertigen.

Die Verwaltung wird nunmehr zusammen mit dem zukünftigen Betreiber des Bestattungswaldes die notwendigen Genehmigungen beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beantragen. Das Genehmigungsverfahren ist recht umfangreich und umfasst sowohl naturschutzrechtliche als auch immissionsschutzrechtliche und raumordnerische Komponenten. Auch ist eine Genehmigung der Satzung bzw. des Platzes nach dem Sächsischen Bestattungsgesetz notwendig. Die Unterlagen werden durch die Gemeinde beim Landratsamt eingereicht, es wird derzeit von einer Verfahrensdauer von ca. einem Jahr ausgegangen. Wenn die Genehmigung erteilt wird, kann die Satzung ausgefertigt und dann anschließend hier im Amtsblatt bekannt gemacht werden. Bis zu einer etwaigen Inbetriebnahme des Bestattungswaldes wird also noch eine geraume Zeit vergehen.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung für den „Waldfriedhof Wilisch“ der Gemeinde Kreischa

In diesem Tagesordnungspunkt beriet und beschloss der Gemeinderat über das notwendige Vertragswerk zum Betrieb des Bestattungswaldes. In der Betriebsvereinbarung werden die

grundlegenden Dinge der Bewirtschaftung geregelt. Sie enthält auch Formulierungen zur Grundstücksüberlassung und Verpflichtung des Eigentümers, diese für die Zwecke des Bestattungswaldes für 99 Jahre zur Verfügung zu stellen. Ebenso werden Regelungen zur Führung des Grabstellenkatasters und zur Erreichbarkeit und Verkehrssicherungspflicht getroffen.

Die Betriebsvereinbarung regelt das Kündigungsrecht und eventuelle Sonderkündigungsmöglichkeiten. Im gleichen Zuge sind Kosten und Sicherheiten sowie Haftungen geregelt, die einen eventuellen Rückfall des Betriebes des Friedhofes an die Gemeinde vorsehen und finanziell absichern. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des Betreibervertrages einstimmig mit 12 Ja-Stimmen zu und beauftragte den Bürgermeister, nach Vorliegen der entsprechenden Genehmigung und Rechtskraft der Satzung zum Bestattungswald, die Vereinbarung dann zu unterzeichnen.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für die Gemeinde Kreischa

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist zum Schluss eines jeden Haushaltjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Dies hat innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltjahres zu geschehen. Anschließend hat der Gemeinderat bis spätestens 31. Dezember des folgenden Haushaltjahres den Jahresabschluss festzustellen. Verwaltungsseitig wurde der Jahresabschluss 2022 in 2023 aufgestellt, auch die Prüfung erfolgte in 2023. Der Prüfbericht lag nunmehr dem Gemeinderat mit einer kurzen Fristüberschreitung vor.

In der Ergebnisrechnung, das heißt im laufenden Verwaltungsbetrieb, wurde im Jahr 2022 ein ordentliches Gesamtergebnis von 639.075,13 EUR erreicht. Das heißt, unter Nutzung der möglichen Verrechnungsmöglichkeiten von Altfehlbeträgen mit dem Basiskapital wurde buchmäßig ein Überschuss erreicht und die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des Sonderergebnisses aufgefüllt. Knapp 6,1 Millionen EUR standen buchmäßig damit zum Ende des Jahres 2022 an Rücklagen zur Verfügung. In der laufenden Finanzrechnung, also in der reinen Geldbetrachtung, gelang es der Gemeinde, ebenfalls einen geringen Überschuss zu erzielen. Exakt 24.325,07 EUR wurden als Plus am Jahresende im Geldbestand verbucht. Insgesamt hatte die Gemeinde zum Jahresende 2022 liquide Mittel in Höhe von 3.711.786,03 EUR zur Verfügung.

Der Gemeinde gelang es also, mit einem Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von knapp 1 Million EUR den laufenden Betrieb zu finanzieren, die Kredite zu tilgen und ihre Investitionen zu bezahlen. Schlussendlich blieben am Jahresende die schon erwähnten rund 24 TEUR als Positivum übrig. Die Gemeinde hat damit eine sogenannte „schwarze Null“ erreicht, denn 24.000 EUR sind bei einem Gesamtvolumen von rund 11 Millionen EUR nicht unbedingt viel Geld. Es gab bereits Haushaltjahre, in denen die Gemeinde auf einen 6- oder 7-stelligen Betrag an Liquiditätsgewinn schauen konnte.

Der Bürgermeister stellte aber auch dar, dass mit dem Jahresabschluss 2022 ein weiteres Heranarbeiten und damit die volle Rechtmäßigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen erreicht wurde. Dieser Umstand stellt leider bei weitem keinen Normalfall in den sächsischen Kommunen dar, Kreischa nimmt hier aber doch eine gute Rolle im vorderen Feld ein. Dies ist der guten Arbeit der Kämmerin und des Bereiches Finanzen zu verdanken.

Der Bürgermeister erläuterte den Gemeinderäten ebenfalls, dass im Bereich des Eigenbetriebes bis zum Jahresende 2024 die Lücke der Jahresabschlüsse geschlossen sein wird und damit auch dort dann wieder Gesetzeskonformität hergestellt wird. Die Jahresabschlüsse 2021, 2022 und 2023 werden noch dem bisherigen Gemeinderat bzw. im Herbst dann dem neu gewählten Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt.

Durch den Wirtschaftsprüfer, der den Jahresabschluss der Gemeinde analysiert und geprüft hat, wurde ein uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk erteilt. Nach kurzen Anfragen der Gemeinderäte beschloss der Gemeinderat einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses. Der Abschluss wird in dieser Ausgabe des Kreischauer Boten öffentlich bekannt gemacht.

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreischauer Wasser und Abwasserbetrieb (KWA)“ der Gemeinde Kreischa vom 16.09.2014 – Satzungsbeschluss

Mit seinen Beschlüssen vom 18.09.2023 hat der Gemeinderat die Betriebsleitung des KWA neu strukturiert. Von einer Einzelperson wurde auf eine gemeinschaftlich geführte Betriebsleitung umgestellt und die entsprechenden Bediensteten der Gemeinde dazu gewählt. Dementsprechend war nun eine Anpassung der Betriebssatzung notwendig, um die Bezeichnung klar zu definieren und das Zustandekommen von Beschlüssen der Betriebsleitung zu regeln.

Durch den Bürgermeister wurden die Änderungen in der Satzung kurz erläutert. Diese betreffen im Wesentlichen den § 4 zur Betriebsleitung. Hier wird im Abs. 1 festgelegt, dass der Name „Betriebsleitung KWA“ geführt wird. Abs. 2 regelt nunmehr, dass die Betriebsleitung aus bis zu 4 gleichberechtigten Betriebsleitern bestehen kann. Diese werden durch den Gemeinderat gewählt. Sie vertreten einen technischen und einen kaufmännischen Teil und tragen gemeinschaftlich Verantwortung für die Führung des Eigenbetriebes. Im Abs. 3 wurde festgelegt, dass jeder Betriebsleiter eine Stimme hat und entsprechend Beschlüsse mehrheitlich gefasst werden.

Zum besseren Ablauf der Geschäfte wurde auch der § 8 der Betriebssatzung geändert, hier wurden die Zuständigkeiten bei der Erteilung von Aufträgen klarer definiert. Die Betriebsleitung ist nunmehr bis zu einem Betrag von 25.000,00 EUR Netto zuständig. Zwischen 25.000,00 EUR und 75.000,00 EUR netto beschließt der Betriebsausschuss. Dies gilt für alle Verträge, ohne Einschränkungen auf eventuelle Vertragslaufzeiten. Der Gemeinderat folgte nach kurzer Diskussion einstimmig dem Beschlussvorschlag und stimmte der Satzungsänderung zu. Die entsprechende öffentliche Bekanntmachung dieser Änderungssatzung können sie dieser Ausgabe des Kreischauer Boten entnehmen.

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Bauleistungen zum Neubau einer Löschwasserzisterne im Ortsteil Wittgensdorf

Mit der Errichtung der Löschwasserzisterne soll der Grundschutzbedarf im Brandfall für die Ortslage Wittgensdorf ganzjährig gesichert werden. Wittgensdorf verfügt nur über ein gering dimensioniertes Trinkwassernetz, entsprechend der Bevölkerungszahl. Der vorhandene Teich ist nicht ganzjährig nutzbar und weist auch nicht das erforderliche Volumen für Feuerlöschteiche bzw. nicht den notwendigen Ausbauzustand aus. Bereits mit den Studien im Brandschutzbedarfsplan und der Festlegung im Maßnahmeplan im Jahr 2021 hat sich daher der Gemeinderat dafür entschieden, im Ortsteil eine Löschwasserzisterne zu errichten. Dementsprechend hatte die Verwaltung nach Finanzierungsquellen gesucht und im Jahre 2023 einen Zuwendungsbescheid zum Bau einer Löschwasserzisterne erhalten.

Die Arbeiten wurden nunmehr ausgeschrieben. Dem Gemeinderat lagen mehrere Angebote zur Bewertung und Vergabe vor. Er entschied sich einstimmig dafür, den Auftrag zum Neubau der Löschwasserzisterne Wittgensdorf an die Firma LLB GmbH aus Dresden zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 115.631,29 EUR Brutto. Als Zuwendung erhält die Gemeinde einen Festbetrag in Höhe von 55.000,00 EUR aus Mitteln des Freistaates Sachsen. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich somit auf rund

80.000,00 EUR insgesamt, da auch noch Planungskosten mit abgedeckt werden müssen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig diesem Vorschlag zu.

Die Bauarbeiten für die Zisterne werden voraussichtlich nach Ostern diesen Jahres beginnen. Es wird eine Baugrube am Straßenrand, etwa gegenüber der Gaststätte, ausgehoben und ein unterirdischer Löschwassertank mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ eingebaut. Dieser erhält entsprechende Befüll- und Entnahmestutzen sowie einen Kontrollschacht, anschließend wird die Fläche drumherum wieder oberirdisch hergestellt und ist benutzbar. Die entsprechenden baurechtlichen und wasserrechtlichen Genehmigungen liegen der Gemeinde bereits vor.

TOP 10 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

Der Bürgermeister gab den Gemeinderäten bekannt, dass das Landratsamt die Haushaltsatzung 2024 für den gemeindlichen Haushalt rechtsaufsichtlich bestätigt und den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KWA genehmigt hat. Die Bekanntmachung erfolgte bereits in der März-Ausgabe des Amtsblattes, so dass nunmehr der Haushalt komplett bewirtschaftet werden kann, gleichfalls der Wirtschaftsplan des KWA.

Ebenso wurde der Gemeinde am 27. Februar der Festsetzungsbescheid für die Zuweisung im Rahmen des Kommunalbudgets für den kommunalen Straßenbau zugestellt. Die Gemeinde hatte hier im Rahmen des neuen Förderverfahrens des Kommunalbudgets Finanzmittel für den grundhaften Ausbau der Kreischauer Straße im 2. Bauabschnitt beantragt. Bei Gesamtausgaben in Höhe von rund 1,6 Millionen EUR wurde der Gemeinde eine Zuweisung in Höhe von 1,11 Millionen EUR bewilligt. Aufgrund der vereinfachten Regelungen im Kommunalbudget Straßenbau hatte die Gemeinde lediglich einen doppelseitigen Festsetzungsbescheid erhalten, zugleich wurde Ende Februar bereits der Eingang des Geldes auf dem Gemeindekonto verbucht – so sieht Bürokratieabbau wirklich aus! Damit ist die Finanzierung der Bauarbeiten gesichert, die Auftragsvergabe wird im April erfolgen. Der Bau beginnt ist für den Mai dieses Jahres vorgesehen, die Bauarbeiten werden dann bis Ende 2025 andauern.

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme Kreischauer Straße wird nicht nur der komplette Untergrund der Straße einschließlich der Straßenbeleuchtung erneuert sowie die Straßenentwässerung geordnet, sondern durch Versorgungsunternehmen werden eine komplett neue Stromverkabelung für den Ortsbereich und die Breitbandversorgung verlegt. Der Eigenbetrieb der Gemeinde KWA wird die Trinkwasserleitung ebenfalls erneuern. Diese umfangreichen Bauarbeiten, bei der förmlich jeder Zentimeter der jetzigen Straßenfläche und der Nebengebäude umgegraben wird, werden während der Bauzeit sicherlich belastende Anforderungen an die Anwohner und Anlieger stellen. Anschließend wird aber die Straße in einem gut ausgebauten und gut benutzbaren Zustand sein und so zur Erhöhung der Wohnqualität beitragen.

Mit einer gänzlich anderen Problematik befasste sich die Information des Bürgermeisters im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Der Freistaat Sachsen beteiligt sich an einem Projekt zur Rückkehr des Luchses in die Wälder des Erzgebirges und des Elbsandsteingebirges. Das Landesamt informierte deshalb die Bürgermeister darüber, dass im Jahr 2024 wahrscheinlich maximal 4 Tiere neu ausgesetzt und ausgewildert werden. Zukünftig sollen die Luchse hier wieder heimisch werden und die Vorkommen in Deutschland und den Karpaten als sogenannter Trittstein miteinander verbinden. Die Maßnahme ist Teil eines Gesamtdeutschen und grenzübergreifenden Konzeptes zur Erhaltung des Luchses in Deutschland und Mitteleuropa.

Der Bürgermeister wies die Gemeinderäte auf die Notwendigkeit hin und bat auch um deren Mitwirkung bei der weiteren Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen in den Wohnun-

gen im Gemeindegebiet. Der Landkreis hatte mitgeteilt, dass mindestens 272 Personen in nächster Zeit im Landkreis unterzubringen sind. Die Kapazitäten der Unterbringung im Landkreis sind jedoch sehr erschöpft, so dass es auf jede Gemeinde und Mitwirkung ankommt.

Die Gemeinderäte wurden darüber informiert, dass nach der Bauvergabe für den Neubau der Haltestellen in Gombsen der Baustart für Anfang April 2024 vorgesehen ist. Die Bauarbeiten finden unter halbseitiger Sperrung der Staatsstraße in Richtung Dresden statt und werden voraussichtlich bis Ende August dieses Jahres andauern. Die Baustelle wird eine Ampelregelung erhalten, so dass eine halbseitige Passierbarkeit möglich ist. Dennoch ist hier mit verstärkter Staubbildung, vor allem in den Morgen- und Abendstunden bei Schichtwechsel, zu rechnen.

Im April wird der Technische Ausschuss den Auftrag zum Neubau des Regenwasserdurchlasses im Bereich der Staatsstraße im Bereich des Lungkwitzer Gasthofes vergeben. Auch diese Bauarbeiten zur Erneuerung des Straßendurchlasses finden unter halbseitiger Sperrung statt, voraussichtlich ab April bzw. Mai dieses Jahres.

Der Bürgermeister wies noch darauf hin, dass am 7. Mai 2024 eine Berufsorientierungsmesse in der Oberschule Kreischa stattfindet und warb um Beteiligung der ortsansässigen Unternehmen, sofern sie noch nicht registriert sind.

Im Anschluss gab es noch mehrerer Anfragen der Gemeinderäte, zum Beispiel zur Materialart für die Bankettausbesserung im Lungkwitzer Bereich. Ebenso erfolgten Hinweise zur notwendigen Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen auf den Staatsstraßen.

Durch einen Gemeinderat wurde berichtet, dass in letzter Zeit verstärkt Motorradfahrer bzw. Mopedfahrer Waldwege und Waldflächen, auch in den Abendstunden, befahren und damit die Natur schädigen sowie das Wild stören. Der Gemeinderat wies darauf hin, dass diese Befahrungen nach Sächsischen Waldrecht unzulässig sind und die entsprechenden Konsequenzen und die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei Feststellung erfolgen werden.

Auf Nachfrage gab der Bürgermeister auch bekannt, dass 34 Schulanmeldungen für die 5. Klassen der Oberschule Kreischa zum Schuljahr 2024/25 vorliegen. Es folgten noch Hinweise auf einen Mangel an einem Wanderweg im Bereich der Hausdorfer Brücke und auf noch vorhandene Fräsgutrückstände am Lungkwitzer Ortsausgang.

Im Weiteren wiesen Gemeinderäte auf den Fortgang der Trocknungsarbeiten am Gasthof Lungkwitz hin. Ebenso wurde auf notwendige Arbeiten zur Teichabdichtung in Sobrigau und zur Beseitigung von Baumeinwüchsen in den Teich in Kleincarsdorf hingewiesen.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20:47 Uhr geschlossen. In einer kurzen nichtöffentlichen Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Besetzung von zwei Personalstellen im Bereich des Eigenbetriebes bzw. in der Verwaltung der Gemeinde.

Die Sitzung wurde um 20:55 Uhr geschlossen.

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Gemeinde Kreischa

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2024 den Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Kreischa mit Beschluss Nr. 017/24 festgestellt.

Die Vermögensrechnung

I.	Aktiva	40.276.864,36
I. 1	Anlagevermögen	34.848.714,73
I. 2	Umlaufvermögen	5.411.761,15
I. 3	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	16.388,48

II.	Passiva	40.276.864,36
II. 1	Kapitalposition	27.214.623,03
II. 2	Sonderposten	10.822.030,17
II. 3	Rückstellungen	220.506,78
II. 4	Verbindlichkeiten	2.019.704,38
II. 5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00

Die Ergebnisrechnung

I.	ordentliches Ergebnis	341.753,06
II.	Sonderergebnis	297.322,07
III.	Gesamtergebnis	639.075,13

Mit dem Ergebnis der Ergebnisrechnung 2022 wird wie folgt verfahren:

- Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses sowie des Sonderergebnisses werden in die jeweiligen Rücklagen gebucht.
- Der Fehlbetrag aus Altvermögen wird vom Basiskapital in die Rücklage umgebucht.

Der vollständige Jahresabschluss 2022 mit allen Bestandteilen wird auf der Internetseite der Gemeinde Kreischa unter <https://www.kreischa.de> veröffentlicht.

Kreischa, den 19.03.2024

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl
am Sonntag, dem 09. Juni 2024

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05. April 2024 folgende vier Wahlvorschläge zur Wahl zugelassen.

lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	lfd. Nr. - Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Postleitzahl, Wohnort
1. FBK - Freie Bürgervertretung Kreisch e. V. (FBK)	1. Oertel, Tilo	Elektromeister/ Techniker Mechatronik	1975	01731 Kreisch
	2. Blume, Carsten	Buchdrucker/ Schriftsetzermeister	1966	01731 Kreisch OT Lungkwitz
	3. Dr. Kobera, Ralph	Tierarzt	1970	01731 Kreisch OT Lungkwitz
	4. Zschüttig, Steffen	Elektrotechniker	1964	01731 Kreisch
	5. Fischer, Steffen	Heizungsbaumeister	1975	01731 Kreisch OT Lungkwitz
	6. Petzold, Frank	Garten- und Landschaftsbaumeister	1976	01731 Kreisch OT Kautzsch
	7. Rühle, Jens	Dipl.-Ing. agr.	1968	01731 Kreisch OT Kleincarsdorf
	8. Grimmer, Tino	Diplominformatiker (FH)	1979	01731 Kreisch OT Quohren
	9. Wohlfarth, Andreas	Freier Architekt	1970	01731 Kreisch OT Kleba
	10. Tamme, Sabine	Vertriebsassistentin	1974	01731 Kreisch OT Gombsen
	11. Zschüttig, Martin	Disponent	1987	01731 Kreisch
	12. Muntau, Gisela	Diplomlehrerin i. R.	1954	01731 Kreisch
	13. Rössel, Nico	Produktmanager	1978	01731 Kreisch
	14. Kühn, Carolin	Betriebswirtin	1987	01731 Kreisch OT Quohren
	15. Schöning, Jessica	Abiturientin	2005	01731 Kreisch
	16. Zenner, Katharina	Personalreferentin	1985	01731 Kreisch
	17. Lerche, Bruno	Versicherungsfachmann	1999	01731 Kreisch OT Lungkwitz
	18. Göbel, Fränze- Ulrike	Apothekerin i. R.	1953	01731 Kreisch OT Lungkwitz
	19. Hippe, Marcus	Osteopath	1988	01731 Kreisch
	20. Beuthan, Mike	Informatiker	1986	01731 Kreisch
	21. Scharf, Karsten	Angestellter	1963	01731 Kreisch OT Gombsen
2. Alternative für Deutschland (AfD)	1. Fiebiger, Frank	Selbstständiger	1978	01731 Kreisch OT Kautzsch
	2. Schurzky, Milko	Selbstständiger	1964	01731 Kreisch OT Lungkwitz
	3. Herrmann, Stephan	Angestellter	1980	01731 Kreisch OT Gombsen

lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	lfd. Nr. - Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Postleitzahl, Wohnort
	4. Vogel, Marcus	Selbstständiger	1993	01731 Kreischa OT Saida
	5. Fischer, Dirk	Selbstständiger	1974	01731 Kreischa OT Gombsen
	6. Gerlieb, Lars	Selbstständiger	1978	01731 Kreischa
	7. Dlugoß, Marcel	Angestellter	1979	01731 Kreischa OT Gombsen
	8. Stolz, André	Bundespolizist	1970	01731 Kreischa
	9. Rose, Peter	Selbstständiger	1970	01731 Kreischa
	10. Richter, Jens	Angestellter	1977	01731 Kreischa
	11. Dipl. Ing. Dreßler, Christian	Imker und Mechatroniker	1990	01731 Kreischa OT Sobrigau
	12. Miersch, Peter	Angestellter	1979	01731 Kreischa OT Gombsen
	13. Görsch, Marcus	Selbstständiger	1977	01731 Kreischa
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1. Braun, Oliver	Berufssoldat/ Personaloffizier	1974	Alte Gärtnerei 9, 01731 Kreischa
4. Die Linke	1. Fehst, Friederike	Landschaftsplanerin	1991	01731 Kreischa

Kreischa, 05.04.2024

gez. Ralf Lucas
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzungsbekanntmachung

1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreischauer Wasser- und Abwasserbetrieb (KWA)“ der Gemeinde Kreischau

Aufgrund §§ 4 Absatz 1 und 95a Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in gültiger Fassung in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) in gültiger Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Kreischau in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2024 folgende Satzung beschlossen:

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreischauer Wasser- und Abwasserbetrieb (KWA)“ der Gemeinde Kreischau vom 16.09.2014 wird wie folgt geändert

Artikel 1

Paragraph 4 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„§ 4 Betriebsleitung

- (1) Der Eigenbetrieb hat eine Betriebsleitung gemäß §§ 3 ff. SächsEigBVO. Sie führt den Namen „Betriebsleitung KWA“.
- (2) Die Betriebsleitung besteht aus bis zu 4 gleichberechtigten Betriebsleitern. Sie werden auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Gemeinderat gemäß § 28 Absatz 4 Satz 1 und 2 SächsGemO gewählt. Die Betriebsleitung besteht aus einem technischen und einem kaufmännischen Teil. Die Betriebsleiter tragen gemeinschaftlich die Verantwortung für die Betriebsleitung.
- (3) Jeder Betriebsleiter hat eine Stimme. Beschlüsse sind mit Stimmenmehrheit zu fassen. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Stimmenthaltungen werden bei der Ermittlung der Stimmenmehrheit nicht berücksichtigt.“

Artikel 2

Paragraph 8 Absatz 2 Nr. 2 und Nr. 3 werden wie folgt neu gefasst:

- „2. sonstige Verträge mit einem Vertragswert netto von 25.000 EUR bis 75.000 EUR,
3. gestrichen,“

Artikel 3

Diese Satzung tritt am 01.05.2024 in Kraft. Gleichzeitig treten die entgegenstehenden Regelungen der Satzung vom 16.09.2014 außer Kraft.

Ausgefertigt!

Kreischau, den 19.03.2024

(Siegel)

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Hinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - (a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - (b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der

Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Kreischau, den 19.03.2024

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Kreischa ist eine Gemeinde mit rund 4.600 Einwohnern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Sachsen und liegt südlich von Dresden im Tal des Lockwitzbaches. Sie erstreckt sich auf eine Fläche von 2.897 ha. Die Gemeinde besteht aus 15 Ortsteilen. In allen Bereichen der Gemeindeverwaltung sind derzeit ca. 50 Angestellte und Beamte tätig.

Die Gemeinde Kreischa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Dienstleistenden im Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) im Bereich Hort „Am Lehmberg“.

Der Bundesfreiwilligendienst wird in der Regel für eine Dauer von 12 zusammenhängenden Monaten geleistet, welche auf Wunsch verlängert werden können. Für unter 27-jährige Freiwillige beträgt der derzeitige Arbeitsumfang 36 Stunden pro Woche. Für Freiwillige über 27 Lebensjahren ist auch Teilzeit von mehr als 20 Stunden pro Woche möglich.

Folgende Tätigkeiten umfasst der Bundesfreiwilligendienst im Bereich Hort:

- Unterstützung der Fachkräfte bei der Kinderbetreuung vorwiegend im Nachmittagsbereich
- Begleitung der Kinder im Hortalltag
- Planung und Durchführung von kreativen und sportlichen Angeboten
- Betreuung von Angeboten in der Ferienzeit
- Hausaufgabenunterstützung für die Kinder
- Ansprechperson für die Kinder bei Konflikten in der Gruppe oder mit einzelnen Kindern
- Spielpartner für Kinder
- Achten auf Ordnung und Sauberkeit
- Aktive Teilnahme an Teamberatungen

Die Gemeinde Kreischa zahlt 2023 bei einer derzeitigen wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden ein Taschengeld in Höhe von 400 € netto. Die Sozialabgaben (Renten-, Pflege-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung) werden von der Gemeinde Kreischa getragen.

Im Bundesfreiwilligendienst sollen Freiwillige in ihrer Persönlichkeitsentwicklung begleitet, soziale, kulturelle, interkulturelle, sowie ökologische Kompetenzen vermittelt und das Bewusstsein für das Gemeinwohl gestärkt werden. Es besteht die Pflicht, in Abhängigkeit vom Alter mindestens 12 Seminartage bei einer 1-jährigen Dienstzeit mit pädagogischer Begleitung abzuleisten. Die Kosten der Schulungen übernimmt die Gemeinde Kreischa.

Am Bundesfreiwilligendienst können Freiwillige (m/w/d) ab dem 16. Lebensjahr unabhängig von ihrem Schul- oder Ausbildungsabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht (9 Jahre) erfüllt haben. Nach Beendigung des Bundesfreiwilligen-

dienstes erhält jeder Freiwillige ein schriftliches Zeugnis über die Art und Dauer des geleisteten Dienstes.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit aktuellem Lebenslauf bitte per E-Mail an personal@kreischa.de oder postalisch an

Gemeinde Kreischa
Herrn Bürgermeister Frank Schöning
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa.

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. dem TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite www.kreischa.de nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Der Bundesfreiwilligendienst ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Reiz unter der Telefonnummer 035206 209-22 zur Verfügung.

Kreischa, 11.03.2024

Frank Schöning
Bürgermeister

AMTLICHE INFORMATIONEN

Aktuelle Flüchtlingszahlen - Auslastung der Unterbringungskapazitäten

Bitte an die Bürgerschaft

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert regelmäßig über die aktuellen Flüchtlingszahlen und die damit verbundene Auslastung der Unterbringungskapazitäten in den einzelnen Städten und Gemeinden.

Als kreisangehörige Gemeinde ist auch die Gemeinde Kreischa verpflichtet, gemäß § 6 Abs. 4 S. 1 SächsFlüAG unterzubringende Ausländer aufzunehmen. Dazu wurde die Gemeinde Kreischa aufgefordert, geeignete und kurzfristig nutzbare Objekte zu benennen sowie sonstige Vorschläge und Ideen zur Unterbringung von Asylbewerbern an den Landkreis zu melden.

Verwaltungsintern wurden alle im kommunalen Besitz befind-

lichen Objekte geprüft und auch bereits Wohnraum der Zentralen Unterbringung des Landkreises zur Verfügung gestellt. Es sind nunmehr keine Unterbringungskapazitäten in kommunalen Wohngebäuden mehr vorhanden.

Die Gemeinde Kreischa bittet daher ihre Bürger um Prüfung der privaten Unterbringungsmöglichkeiten (Wohnungen, Ferienwohnungen etc.) und diese an die beauftragte Gesellschaft des Landkreises per E-Mail an info@gvs-pirna.de oder telefonisch unter 03501/56290 zu melden.

gez.
Frank Schöning
Bürgermeister

Graugänse im Kreischer Park

Des einen Freud – des anderen Leid

Vor ungefähr zwei Wochen sind die Graugänse an den Kreischer Parkteich zurückgekehrt. Da Graugänse jedes Jahr an ihren Geburtsort zurückkommen, sind es mittlerweile schon 6 Paare, mit der Aussicht auf Vermehrung, da die Brutzeit ja nun erst beginnt.

Aktuell mag das Geschnatter und Geflatter auch noch amüsant sein und viele Bürger dazu animieren, die Tiere zu füttern. Doch so langsam zeigt sich auch hier wieder die Kehrseite der Medaille. Wege und Wiesen sind übersät von Gänsekot und vergammelnden Essensresten. Die Graugänse „beherrschen“ Teich und Park.

Was viele nicht wissen: Industriell hergestelltes Brot enthält Salz und Zucker und kann im Magen aufquellen. Das alles ist schädlich und macht die Tiere krank. Teilweise kann es dann sogar zum Tod der Tiere führen. In ihrem natürlichen Lebensraum finden Wasservögel – Enten, Schwäne und Gänse – gewöhnlich genug Nahrung. Das Füttern wilder Tiere ist grundsätzlich problematisch, da diese sich an die Menschen gewöhnen und ihre natürliche Scheu verlieren – bis hin zu sehr aggressivem Verhalten, wenn vermeintliche Gefahr für die Jungtiere besteht.

Nun ist im Kreischer Kurpark zu beobachten, wie ganze Toastbrote und andere Essensreste „verteilt“ werden. Das Überangebot an Futter erhöht zum einen die Anzahl der Tiere und führt zu einer Überpopulation. Zum anderen bleiben die Essensreste

auf den Wiesen liegen, vergammeln dort und stellen somit wiederum ein Gesundheitsrisiko, z. B. für unsere lieben Vierbeiner, dar. Des Weiteren locken diese Essensreste andere ungebetene Gäste, wie Waschbären und Ratten, in den Park.

Andererseits landet nicht gefressenes Brot meist im Wasser, wo es verfault. Dabei wird der Sauerstoffgehalt des Gewässers reduziert und andere Lebewesen wie Fische, Pflanzen, Schnecken oder Insekten ersticken in dem fauligen Wasser, das Gewässer verschlammmt.

Gerade erst sind die Arbeiten zur Teichentschlammung im Kurpark abgeschlossen. Es wurden hier reichlich Fördergelder investiert. Nun gilt es, diesen Zustand möglichst lange zu erhalten. Zudem können sich die Kreischer Bürger und ihre Gäste in diesem Jahr wieder auf die Fontäne im Teich freuen. Diese konnte in den vergangenen Jahren nicht mehr betrieben werden, da der Teichschlamm die Düsen der Pumpe zusetzte.

Die Gemeinde Kreische möchte daher an dieser Stelle zunächst an ihre Bürgerschaft appellieren:

Bitte unterlassen Sie das Füttern der Wildvögel!

gez.
Frank Schöning
Bürgermeister

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreische informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
1/24	silbernes Armband, Anhänger Unendlichzeichen	Fußweg vor Café Lehmann, Kreische	19.02.2024
2/24	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln 1) BKS, 2) ABUS, 3) 314 Mister Minit, 4) WINK HAUS 961571X, 5) DAMUZH 041 mit schwarzer Kappe und schwarzem Schlüsselband => Bei Nachfrage ist ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Höhe Spitzbergstraße 24, Lungkwitz	12.03.2024

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreische über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß

§ 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreische (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreische: Tel. 0172/270 50 19
Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH
für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

Schließtage des Rathauses Kreischa im Jahr 2024

Das Rathaus bleibt an folgenden Tagen im Jahr 2024 geschlossen:

Freitag, dem 10.05.2024
Freitag, dem 04.10.2024
Freitag, dem 01.11.2024
Freitag, dem 27.12.2024

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Gombsen

Neben dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (GG) fordert auch das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) die Gleichstellung behinderter Menschen. Unter anderem wird im § 8 Abs. 2 BGG die Herstellung von Barrierefreiheit bei „öffentlich zugänglichen Verkehrsanlagen und Beförderungsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr“ verlangt.

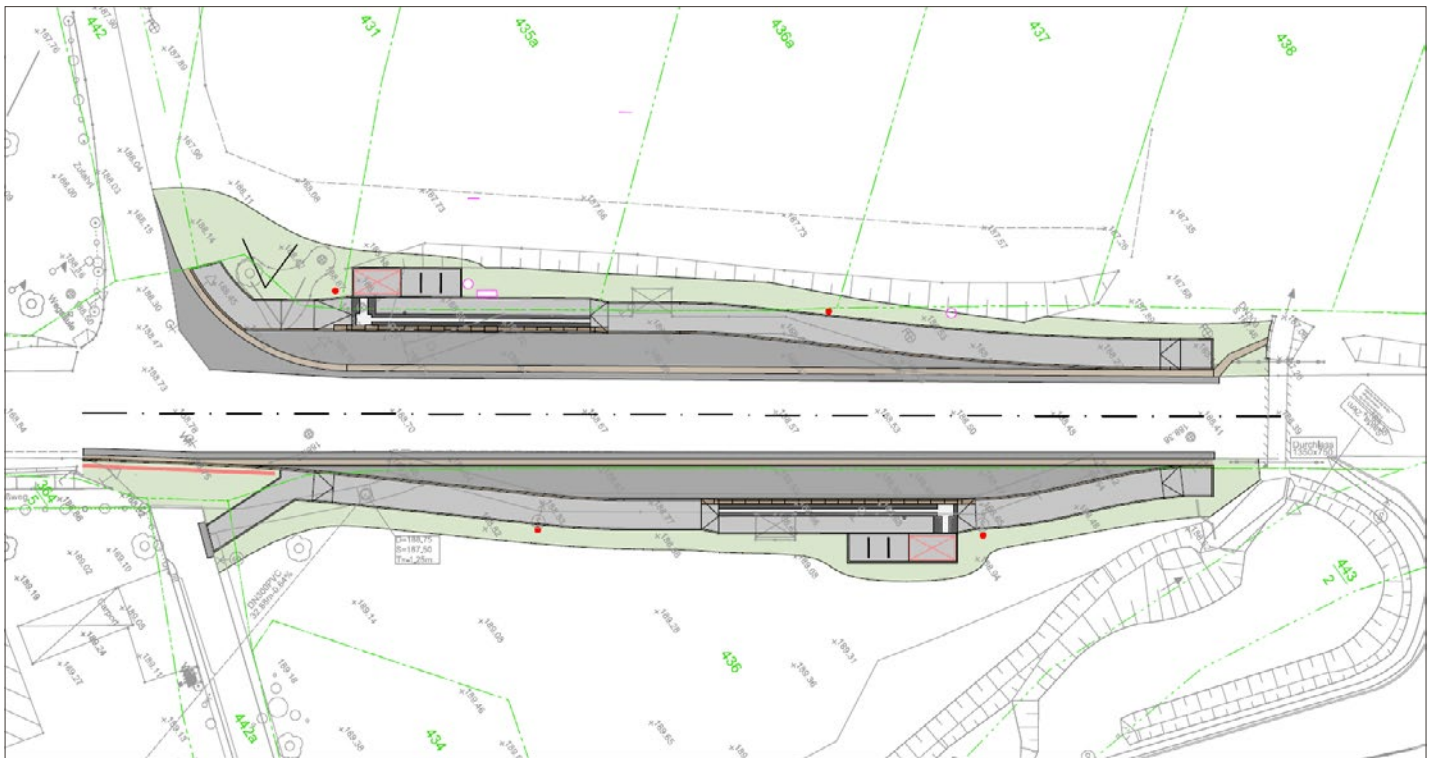
Da die Haltestellen „Gombsen“ im Kreischaer Ortsteil Gombsen den oben genannten Forderungen in keiner Weise gerecht werden, entsteht hier für die Gemeinde Kreischa Handlungsbedarf. Die Haltestellen sollen barrierefrei und normgerecht umgestaltet werden. Es werden barrierefreie Borde eingebaut, die Beleuchtung erweitert, neue Fahrgastunterstände gebaut, die Entwässerung neu geregelt sowie die Fußwege und Anbindung an die Brandmühlenstraße neu angelegt.

Die Arbeiten beginnen Anfang April 2024 und dauern bis Ende August 2024. Während der Bauzeit wird der Verkehr wechselseitig per Lichtsignalanlage an der Baustelle vorbeigeführt.

Nach Fertigstellung wird nicht nur Personen im Rollstuhl, sondern auch anderweitig Gehbehinderten, Personen mit Kinderwagen oder Rollatoren und Kleinkindern der Zugang zum ÖPNV ermöglicht oder vereinfacht.

Die Maßnahme wird zu 90% durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr und dem Verkehrsverbund Oberelbe gefördert.

gez. Matthias Mänzel



GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns sehr über Ihre Mediengeschenke und Bücherspenden, können derzeit aber aus logistischen Gründen keine Spenden mehr annehmen.

Wenn dies wieder möglich ist, bitten wir um vorherige telefonische Absprache, denn aufgrund von Platzangebot und Nachfrage der Leser können wir nicht alles annehmen und müssen uns dann um die Entsorgung kümmern. Auch die Fundgrube und deren Lager stößt platztechnisch an ihre Grenzen.

Ebenfalls aus diesen Gründen bitten wir Sie, nicht einfach vollgepackte Kisten vor der Tür der Bibliothek abzustellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 03/2024: Fischstäbchen – Schadstoffe, viel Fett, viel Salz: Nur 2 von 19 im Test sind zum Anbeißen
Weitere Themen: **Buggys** – Drei sind gut, fünf mangelhaft;
Für gesunde Gelenke – 18 Kapseln, Tabletten, Pulver im Test;
Luftreiniger – Für 80 bis 565 Euro, mit und ohne App; **GPS-Tracker, Apple AirTag, Kühlschränke, Stereo-Funklautsprecher, Ökobilanz Kaffee, Verträge prüfen & sparen**

Stiftung Finanztest 03/2024: Immobilie geerbt? Was tun? – Richtig entscheiden, Streit schlichten: Einziehen, vermieten oder verkaufen
Weitere Themen: **Mehr Geld im Alter** – Strategien für Frauen;

Finanzamt – Steuererklärung 2023: Homeoffice absetzen;
Altersvorsorge – Rentenbeiträge für Selbstständige; **Krankenkasse** – Schneller zum Facharzt; **Photovoltaikschutz, Modernisierung, ETF-Zusatzrente, Überstunden**

Gartenfreund 03/2024: Narzissen – mehr als „Osterglocken“
Weitere Themen: **Voll im Trend** – Interessante Kohlvarianten;
Voll speziell – Erden für Pflanzen mit Extrawunsch; **Voll vorausschauend** – Rücklagen für Ausgaben bilden

Lustiges Taschenbuch (582): Der goldene Turm

Johanna Kahra
 Gemeindebibliothek

TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 11.04., 25.04.2024**
 Freitag, den 10.05., 24.05.2024

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 10.04., 24.04.2024**
 Mittwoch, den 08.05.2024
 Donnerstag, den 23.05.2024

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 10.04., 17.04., 24.04.2024**
 Donnerstag, den 02.05., 23.05.2024
 Mittwoch, den 08.05., 15.05., 29.05.2024

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 24.04.2024**
 Donnerstag, den 23.05.2024

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 10.04., 17.04., 24.04.2024**
 Donnerstag, den 02.05., 23.05.2024
 Mittwoch, den 08.05., 15.05., 29.05.2024

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
 Meißner Straße 151a
 01445 Radebeul
 Telefon: (0351) 40404-328
 E-Mail: info@zaoe.de
 Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
 Niederlassung Heidenau
 Hauptstraße 100
 01809 Heidenau
 Telefon: (0800) 4020040
 E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Schadstoffsammlung – Annahmeplatz

Donnerstag, den 23.05.2024

10:30 bis 11:00 Uhr Bärenklause, Am Teich

11:30 bis 12:30 Uhr Jahrmarktwiese,

Lungkwitzer Straße Ecke Fichtestraße

Abgabe nur in verschlossenen Behältnissen direkt am Schadstoffmobil. Keine Ablage vor oder nach dem Termin!

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 08:00 – 13:00 Uhr
Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche
bis 20 Jahre

Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

Tel. 035206 399477
Fax 035206 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 035206 3974-0
Fax 035206 3974-920
E-Mail: kreischa@alloheim.de

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

APRIL 2024



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

10.04.2024	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	25.04.2024	Central-Apotheke, Freital
11.04.2024	Stern-Apotheke, Freital	26.04.2024	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
12.04.2024	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	27.04.2024	Central-Apotheke, Freital
13.04.2024	Sidonien-Apotheke, Tharandt	28.04.2024	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
14.04.2024	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	29.04.2024	Stern-Apotheke, Freital
15.04.2024	Raben-Apotheke, Rabenau	30.04.2024	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
16.04.2024	Flora-Apotheke, Klingenberg	01.05.2024	Sidonien-Apotheke, Tharandt
17.04.2024	Grund-Apotheke, Freital	02.05.2024	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
18.04.2024	Berg-Apotheke, Possendorf	03.05.2024	Raben-Apotheke, Rabenau
19.04.2024	Bären-Apotheke, Freital	04.05.2024	Flora-Apotheke, Klingenberg
20.04.2024	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	05.05.2024	Grund-Apotheke, Freital
21.04.2024	Stadt-Apotheke, Freital	06.05.2024	Berg-Apotheke, Possendorf
22.04.2024	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	07.05.2024	Bären-Apotheke, Freital
23.04.2024	Windberg-Apotheke, Freital	08.05.2024	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
24.04.2024	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff	09.05.2024	Stadt-Apotheke, Freital
		10.05.2024	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke
im Gutshof**
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke
Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke
am Krankenhaus**
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke
Wilsdruff**
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke
Schmiedeberg**
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

**Wilandes-Apotheke
Wilsdruff**
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke
Bannewitz**
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen

Notdienst Dresden im täglichen Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages			
12.04., 16.05.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843	04.05.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135
15.04., 19.05.	Sonnen-Apotheke im Zschach, Pirnaer Landstraße 230, 01259 Dresden, Tel. (0351) 20579345	06.05.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800
23.04., 27.05.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674	11.05.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164
24.04., 28.05.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110	13.05.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640
29.04.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868	(Alle Angaben ohne Gewähr)	
03.05.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080		

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
11.04.2024	08:39 Uhr/ 09:30 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Freital, Bhf. Potschappel	Wanderfreunde Kreischa (ehemals Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel) – Wanderung „Von Freital Potschappel nach Pesterwitz und wieder zurück“
12.04.2024	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert „It’s Country Time“
16.04.2024	18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Elternabend der 3. Klassen zu weiterführenden Schulen
20.04.2024	09:00 Uhr	Turnhalle Quohren	Quohrener Leben e. V. – Arbeitseinsatz „Ran an den Dreck“
20.04.2024	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Junge Schumannnade“
21.04.2024	10:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen vs. Höckendorfer FV
21.04.2024	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SpG Gorknitz 2./Sachs. Müglitztal
21.04.2024	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SG Motor Wilsdruff 2.
25.04.2024	08:01 Uhr/ 10:00 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Rosenthal Dorfplatz	Wanderfreunde Kreischa (ehemals Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel) – Wanderung „Von Rosenthal nach Cunnersdorf“
25.04.2024	18:30 Uhr	Gemeindesaal im Pfarrhaus, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis „Künstler in der Romantik“
26.04.2024	18:00 Uhr	Gaststätte Rundteil	Jagdgenossenschaft Quohren – Mitgliederversammlung
27.04.2024		Feuerwehrhaus Kreischa, Hauptstraße 11	Ortsfeuerwehr Kreischa – Maibaumfest
28.04.2024	10:00 bis 12:30 Uhr	Parkplatz/Teich im OT Gombsen	Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Ost- erzgebirge e. V. – Wanderung entlang der geplanten Streuobsterlebnis-Tour
01.05.2024	10:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen vs. VFL Pirna-Copitz 1

APRIL

MAI

MAI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
04.05.2024			Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ & Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e. V. – Wandertag mit der Partnergemeinde Háj
05.05.2024	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SG Schönfeld
05.05.2024	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SC Freital 3.
07.05.2024	17:00 bis 19:00 Uhr	Grund- und Oberschule Kreischa, Kirchweg 1a-c	Oberschule Kreischa – 6. Berufsmesse
07.05.2024	18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Vereinskonzert
11.05.2024	13:00 Uhr	Jahrmarktwiese, Lungkwitzer Straße	TSV Kreischa e. V. – Vogelschießen
12.05.2024	10:00 bis 12:30 Uhr	Hofeinfahrt SonntagsSAFT, Kreischaer Straße 8a, Bannewitz	Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. – Wanderung entlang der geplanten Streuobsterlebnis-Tour
12.05.2024	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Komödie „Nein zum Geld“ des Theaterhauses RUDI Dresden
14.05.2024	07:39 Uhr/ 09:15 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Parkplatz Bärenfels	Wanderfreunde Kreischa (ehemals Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel) – Wanderung „Bärenfels und Schellerhau“
17.05.2024	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Klavier-Konzert mit Suryeon Noh
22.05.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Buntes musikalisches Programm“
24.05. und 25.05.2024		Sportplatz Kleincarsdorf	Kleincarsdorf 1216 e. V. – Fest zum Jubiläum „808 Jahre Kleincarsdorf“
25.05.2024	16:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2023 (auf Einladung)
28.05.2024	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	0. Elternabend Grundschule
29.05.2024	17:00 Uhr/ 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Elternabend Oberschule
30.05.2024	18:30 Uhr	Gemeindesaal im Pfarrhaus, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis „Bettina, Clara, Dorothea und andere Vertreterinnen der Romantik“
02.06.2024	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SSV Neustadt/Sachsen 1.
08.06.2024	13:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. Höckendorfer FV 2.
08.06.2024	14:00 Uhr	Sportplatz Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße	Ortsfeuerwehr Lungkwitz – Dorffest Lungkwitz
12.06.2024	14:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Sommerfest der Senioren & Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister
14.06.2024	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Zeugnisübergabe & Abschlussfeier
15.06.2024	08:00 Uhr	Feuerwehrhaus Saida, Gombsener Straße 15	Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. – Orientierungslauf
15.06.2024	09:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Jugendturnier
15.06.2024		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Schumann-Extra (Klavierkonzert)

JUNI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen	
16.06.2024	10:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen vs. SSV 1862 Langburkersdorf	JUNI
24.06. bis 28.06.2024		Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Feriencamp	
26.06.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
28.06.2024	19:30 Uhr	Sportplatz Quohren	Quohrener Leben e. V. – 3. Quohrener Sommer Open Air Konzert mit der Band Boomerang	
03.08.2024	ab 09:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Schuleinführung	AUGUST
17.08. und 18.08.2024		Festplatz im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 30. Quohrener Dorffest	
25.08.2024	10:00 bis 14:00 Uhr	Kurpark Kreischa	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Bürgerbrunch	
30.08. – 02.09.2024		Jahrmarktwiese Kreischa, Lungkwitzer Straße	Gemeinde Kreischa – Jahrmarkt	
07.09.2024	13:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	MEC Kreischa e. V. – Jubiläum „50 Jahre Modelleisenbahnverein“	SEPTEMBER
07.09.2024	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Oper „Die Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart	
11.09.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
12.09.2024	9:00 bis 12:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Berufsmesse	
25.09.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
28.09.2024		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert mit Derek Henderson	

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE VEREINSHAUS KREISCHA, HAUSSMANNPLATZ 8

Sonnabend, 20. April 2024, 17:00 Uhr

„Junge Schumannade“

Teilnehmer des Internationalen Robert Schumann Wettbewerbes in Zwickau stellen sich vor.

2 Duos der Liedklasse der Hochschule für Musik „Karl Maria von Weber“ Dresden,
Sujin Lee, Sopran und **Jongwoo Hong**, Tenor, begleitet am Flügel von **Suyeon Bang** und **Seunghwaan Ji** bieten Teile des Wettbewerbsprogramms dar.

Es erklingen Werke von Clara und Robert Schumann, Franz Schubert, Gustav Mahler, Hugo Wolf und Johannes Brahms.

Beginn: 17:00 Uhr

Ab **15:30 Uhr** können Sie Kaffee und Kuchen genießen.

Eintritt: **8,00 €**

Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen:

Buch- und Fahrradgeschäft Büttner Kreischa, Ruf: 035206/21303
 Bürgerstiftung Kreischa, Ruf: 035206/398840

Bitte beachten! Konzertbeginn und Eintrittspreis haben sich gegenüber der Vorankündigung in der Märzangabe des Boten verändert.

Vorschau auf den Monat Mai

Mittwoch, 22. Mai 2024, 14:00 Uhr

„Buntes musikalisches Programm“

gestaltet von **Schülern der Musik-, Tanz- & Kunstschule Bannewitz.**

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00 €**

Dorothea Konrad

(vormals Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel)

Start 09:30 Uhr Freital Bahnhof Potschappel

Anfahrt

Li 162	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:39 Uhr
	an Freital Deuben	09:01 Uhr
Li 160	ab Freital Deuben	09:11 Uhr
	an Freital Potschappel	09:20 Uhr
RB 30	ab Hbf Dresden	09:08 Uhr
	an Freital Potschappel	09:15 Uhr

Wanderleiter: A. und E. Wegert

Unsere Wanderung beginnt auf dem Dorfplatz. Über die Winterleitenstraße führt uns der Weg in Richtung Rotstein. Weiter geht es am Schneebergblick vorbei zum Katzstein und nach dem schönen Ausblick zur Katzsteinbaude (Mittagessen). Nun geht es direkt nach Cunnersdorf (9 km A, davon 1 km B).

Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:01 Uhr
	an Dobritz HP	08:24 Uhr
S1	ab Dobritz HP	08:36 Uhr
	an Königstein Bahnhof	09:07 Uhr
Li 246	ab Königstein Reißiger Platz	09:20 Uhr
	an Rosenthal Dorfplatz	09:54 Uhr

Wanderleiter: H. Beger

Wir beginnen in Bärenfels, wandern zum Kurpark und weiter zur Dorfkirche Schellerhau. Von dort steigen wir ins Tal der Roten Weißeritz ab, um dann wieder aufwärts an den Botanischen Garten zu gelangen. Dann geht es zum Mittagessen – ca. 14 Uhr (7km, B).

Anfahrt

Li 162	ab Kreischa, Am Mühlgraben	07:39 Uhr
	an Possendorf Wendeplatz	07:47 Uhr
Li 360	ab Possendorf Hauptstraße	08:01 Uhr
	an Bärenfels Mühle	08:34 Uhr
Li 367	ab Bärenfels Mühle	09:01 Uhr
	an Bärenfels Parkplatz	09:04 Uhr

Alternativ kann auch von Bärenfels Mühle zum Parkplatz gelaufen werden, ca. 60 Höhenmeter, entweder über Himmelsleiter 0,5 km oder über Steinweg 0,8 km.

Wanderleiter: G. Heinrich

**KUNST- UND KULTURVEREIN
„ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V.**

Vorankündigung

„Junge Schumanniade“ mit Suryeon Noh!

In Soul 1993 geboren und seit 2016 in Deutschland, um das Klavierspiel in jenem Land zu lernen, aus dem bedeutende KomponistInnen und PianistInnen stammen. Unter Prof. Winfried Apel an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber studiert sie derzeit in der Meisterklasse mit einem Stipendium der Carl Bechstein Stiftung.

Lassen Sie sich durch ihre Fertigkeiten überraschen und genießen Sie mit uns den

Klavierabend, am 17.05.2024 im Vereinshaus,

an dem Werke von Beethoven, Franz Schubert, Béla Bartók und Robert Schumann erklingen.

Kerstin Wrana



QUOHRENER LEBEN E. V.

Quohrener Leben e. V. lädt ein zur Komödie NEIN ZUM GELD!

am Muttertag, 12.05.2024, 16:00 Uhr
im Orthschen Gut,
Talstraße 30, 01731 Kreischa / OT Quohren
ab 15:00 Uhr Kuchen und Getränke

In „Nein zum Geld!“ möchte Richard eine demonstrative Heldentat begehen, indem er seinen Lottogewinn von 162 Millionen Euro nicht abholt. Als er nach dem vermeintlichen Ablauf der Frist seiner Frau Claire, seiner Mutter Rose und Etienne, seinem besten Freund und Geschäftspartner, davon erzählt, sind diese alles andere als begeistert...

Eine rabenschwarze Komödie von Flavia Coste

Eintritt:

Erwachsene 14 €,

Ermäßigt (Vereinsmitglieder, Auszubildende, Studenten) 12 €,

Kinder bis 13 J. frei, Schüler ab 14 J. 8 €

Kartenvorverkauf: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Kartenreservierung unter E-Mail:

reservierung@quohrener-leben.de

oder bei Fam. Knepper Tel.: 035206/21512

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite

www.quohrener-leben.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Robert Jentzsch

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Kulturschatz Streuobst

Einladung zu Wanderungen entlang der geplanten Streuobsterlebnis-Touren in Gombsen und Possendorf

Vorbei an Streuobstwiesen und wegbegleitenden Obstbäumen führen die künftigen Streuobsterlebnis-Touren in Kreischa und Possendorf. Zwei der Touren möchte der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge allen Wanderbegeisterten und Streuobstliebhabern mit einem „Probe-wandern“ schon mal etwas näherbringen.

Am Sonntag, 28. April 2023 wandern wir auf der 3 km langen Rundtour in Gombsen. Start ist 10:00 Uhr am kleinen Parkplatz/Teich/Baumschulenstraße 24 in der Ortsmitte von Gombsen. Dort stehen nur eingeschränkt Parkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie den ÖPNV. Holger Weiner von der Servicestelle Streuobst in Freital wird von seinen Erfahrungen berichten und viel Wissenswertes rund um die Streuobstwiese erzählen.

Am Sonntag, 12. Mai 2024 bieten wir eine ca. 4 km lange Wanderung entlang einer Teilstrecke der großen Streuobsterlebnis-Tour Kreischa-Possendorf an. Los geht es um 10:00 Uhr an der Hofzufahrt von SonntagsSAFT in Possendorf. Norman Kreisel, vom Wunjo e. V. Bannewitz engagiert sich schon lange für den Erhalt dieses Historischen Kulturlandschaftselementes und nimmt Sie gerne mit in die wundervolle Welt der Streuobstwiesen.

Die Wanderungen sind auch für Familien geeignet, die Naturpfade und Feldwege allerdings nicht barrierefrei. Die insgesamt drei Streuobsterlebnis-Touren im Raum Kreischa-Possendorf werden künftig noch mit Lehrpfadenelementen ausgestattet, die nicht nur zur Bedeutung der Obstschönheiten aufklären, sondern auch



spannende Rätsel und Mitmachaufgaben enthalten werden. Ein Grund mehr, später auch die jeweils anderen Touren zu erwandern und die landschaftliche Eigenart und Schönheit nicht nur der Streuobstbestände zu genießen.

Beide Wanderführer informieren entlang der Strecken zur ökologischen Bedeutung der Streuobstwiesen als vielfältiger Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten. Diese wertvollen Obstbestände können nur durch eine regelmäßige Pflege, wie dem Schnitt der Gehölze erhalten werden. Auch dazu gibt es reichlich Spannendes zu entdecken. Erleben Sie die Schönheit der Streuobstwiesen mal aus der Sicht eines Fachmannes. Stellen Sie gern Ihre Fragen und tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmern aus.

Am Ziel angekommen erwartet Sie ein erfrischender Schluck Apfelsaft von regionalen Obstwiesen. Mit unserer hübsch aufgemachten und inhaltlich schön gestalteteten Broschüre nehmen

Sie ihr neu erworbenes Wissen direkt mit nach Hause und das Streuobst-Memo wird sie spielerisch noch einmal an die schöne Wandertour erinnern.

Melden Sie sich gerne an (Telefon: 03504/629660, E-Mail: grabs@lpv-osterzgebirge.de) So lässt sich der Tag besser planen. Die Angebote sind kostenfrei und finden im Rahmen eines Projektes der Leader Region Silbernes Erzgebirge, umgesetzt durch den o.g. Landschaftspflegeverband, statt. Achten Sie bitte auf wetterangepasste Bekleidung und nehmen Sie sich etwas Verpflegung im Rucksack mit. Wir laden Sie herzlich ein.

Fotos und Geschichten rund um das Kreischauer und Possendorfer Streuobst gesucht

Wir suchen für die künftigen Tafelelemente und die dazugehörige Broschüre Ihre Hilfe. Haben Sie Fotos „von früher“, die Ihre Streuobstwiese in Kreischau, Gombsen, Kleincarsdorf und Saida sowie Possendorf zeigt, sei es mit Menschen während der Obsternte, Pflanzung, bei der Verarbeitung der Früchte oder nur

einfach schöne Ansichten der Obstbäume? Auch alte Postkarten mit Ansichten von Streuobstbeständen helfen uns weiter. Sehr interessiert sind wir auch an alten Rezepten, kleinen Geschichten und Begebenheiten rund um das Thema. Melden Sie sich gerne bei uns. Danke für Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank.

Ihr Projektteam Streuobsterlebnis-Touren Kreischau-Possendorf
Ines Thume und Marion Grabs

Kontakt

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/629660 und 629667
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Streuobst-Wanderungen

Streuobsterlebnis-Touren in Gombsen und Possendorf



Wann? **Sonntag, 28. April 2024 10:00 Uhr**

Wo? **Parkplatz/Teich Ortsmitte Gombsen** Parkplätze begrenzt, über ÖPNV erreichbar

Wann? **Sonntag, 12. Mai 2024 10:00 Uhr**

Wo? **Hofeinfahrt SonntagsSAFT Possendorf** Parken im Ort, über ÖPNV erreichbar

Was? **Fachkompetente Führungen in die Welt der Streuobstwiesen**

Holger Weiner von der Servicestelle Streuobst in Freital (Gombsen)
Obstbaumwart Norman Kreisel vom Wunjo e. V. in Bannewitz (Possendorf)

Wie lange? Gombsen ca. 3 km (1,5 – 2 h) und Possendorf ca. 4 km (2,5 – 3 h)



Begleiten Sie uns in die spannende Welt der Streuobstwiesen und erfahren Sie mehr über deren Bedeutung für den Artenschutz und welche Pflege dieser Kulturschatz benötigt.

Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 03504-629660 oder per E-Mail unter grabs@lpv-osterzgebirge.de

Wir laden alle Streuobst-Begeisterten herzlich ein.

Das Angebot ist kostenfrei. Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung und Verpflegung aus dem Rucksack.

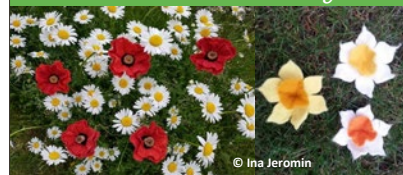


Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Veranstaltungen im April & Mai



© Ina Jeromin



© Juliane Märtens

Wildblumen-Filzkurs, 18. April 2024 (Do), 17.30-19.30 Uhr

Holen Sie sich den Frühling ins Haus und lernen Sie von unserer Referentin Ina Jeromin, wie Mohnblumen und Narzissen aus Filz gestaltet werden können.

Naturtag (JuNa) „Vogelstimmenexkursion“, 20. April 2024 (Sa), 08.00-10.30 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern, gemeinsam mit Jana Zschille begeben wir uns auf die Suche nach Vogelstimmen aller Art. Bringt gerne eure Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher mit!

Unterwegs auf der Streuobstwiese, 20. April 2024 (Sa), 11-13 Uhr

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Unter den Zweigen der blühenden Obstbäume wollen wir verweilen und klären was eine Streuobstwiese ausmacht, was die Besonderheiten sind und welche Pflanzen dort vorkommen. Am Ende stellen wir ein Wildpflanzenprodukt für zu Hause her. Bitte 1 kleines Schraubglas mitbringen.

Naturtag (JuNa) „Von Moor, Wetter & mehr“, 04. Mai 2024 (Sa), 9/10-13 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir wollen mit euch das Georgenfelder Hochmoor erkunden und dort typische Pflanzen & Tiere kennenlernen. Zusätzlich erfahren wir Interessantes über den Standort und das Wetter im Gebiet Zinnwald-Georgenfeld.

Weg- & Wiesenpflanzen: Brennnessel & Kleine Braunelle: 27. Mai 2024, 17-19 Uhr

Auf zu einer Entdeckungsreise in die Welt der wilden Kräuter rund um den Lindenhof! Im Mittelpunkt stehen an diesem Tag vor allem die Brennnessel und die Kleine Braunelle. Sie erfahren, was diese Wildpflanzen so besonders macht und welche Bedeutung sie in unserer Kulturlandschaft haben. Am Ende stellen wir ein Wildpflanzenprodukt zum Mitnehmen her.

Preis: Da diese Veranstaltungen gefördert werden, sind sie kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter

www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Katja Dollak & Juliane Märtens
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf
Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde

Telefonnummer: 03504 – 629665
E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V. lädt zum **Kräutermarkt mit Jagderlebnistag am 05.05.2024 in Ulberndorf** am Lindenhof ein.

Um 10 Uhr eröffnen die Jagdhornbläser „Osterzgebirger“ unser Fest. In der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr können sich Garteninteressierte wertvolle Tipps von der Gartenberaterin Helma Bartholomay im Kräutergarten unseres Vereines einholen. Frau Nadine Köhler lädt zu einer Kräuterführung um 13.30 Uhr im Kräutergarten ein. Bieneninteressierte können um 11, 13 und 15 Uhr beim Schauschleudern dabei sein und selbst geschleuderten Honig ersteinen. Auf dem Markt und im Garten werden Kräuter- und Heilpflanzen sowie Gemüsejungpflanzen für die kommende Gartensaison zum Kauf angeboten. Von den Jägern des

Naturschutz- & Jagderlebnistag mit Kräuter- & Naturmarkt
05. Mai 2024 10 – 17 Uhr
Dippoldiswalde OT Ulberndorf Lindenhof
Gefördert durch das SMEKUL aus Mitteln der Jagdabgabe

Jagdverbandes Weißeritzkreis e.V. werden in der Kulturscheune die Jagdergebnisse der Jahre 2023 – 2024 ausgestellt und eine Drohnenschau zur Kitzrettung vorgeführt. An den Ständen verschiedener Naturschutzvereine können Sie Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Natur und Umwelt, als auch über die verschiedenen Projekte der Vereine erfahren. Große und kleine Kräuterfreunde sind eingeladen gemeinsam mit der

Umweltbildung leckere Kräuterplätzchen zu backen. Für unsere jungen Gäste gibt es ganztägig ein Kinderrahmenprogramm. Händler laden zum Bummeln, Staunen, Probieren und Kaufen ein. Natürlich ist für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

KINDERSCHUTZBUND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Spielmobilfahrer*in gesucht!

Unser Spielmobil sucht eine*n Fahrer*in. Das Spielmobil soll auf Spielplätze und Feste gefahren werden und vor Ort die Kinder mit Spielzeugen versorgen. Mitspielen ist ausdrücklich erwünscht! Voraussetzung ist ein Führerschein für die Fahrt eines Busses (Klasse C1 bis 7,5 t zulässige Gesamtmasse). Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.



Fehlt Ihnen der passende Führerschein? Dann helfen Sie mit beim Ausladen der Spielgeräte und beim Animieren der Kinder. Leuchtende Kinderaugen werden es Ihnen danken.

Bei Interesse melden Sie sich gern unter:

Tel: 03504/600960

Mail: info@kinderschutzbund-soe.de

ANGEBOTE für starke Familien

Bewegungs- und Wahrnehmungskurs für Babys (dienstags 9-10:30Uhr)

Eltern-Kind-Gruppen (montags und mittwochs 9-10:30Uhr)

Familien- und Spielernachmittag (donnerstags 15-17Uhr mit Bastelangebot)

Elternfrühstück (jeden 1.&3. Donnerstag, 9-11Uhr)

Elternkurs „Mehr Lust als Frust im Familienalltag“ (mittwochs: Frühjahr 9-10:30Uhr, Herbst 19-21Uhr)

Kindersachenflohmarkt (13.04.24, Festwiese Weißeritzstraße)

Ferienangebote (2. Winterferienwoche, 2. Sommerferienwoche Kinderstadt, 5. Sommerferienwoche, 1. Herbstferienwoche)

Beratung zu Erziehungsthemen

Trauergruppe (bei Bedarf)

Veranstaltungsreihe

- Starke Gefühle begleiten – Wut und Trotz im Kleinkindalter am 25. April 2024 von 19-21 Uhr
- Erste Hilfe bei Kleinkindunfällen 12. November 2024 von 9-11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Familienzentrum
Weißeritzstr. 30, 01744 Dippoldiswalde

www.kinderschutzbund-soe.de

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge

ELTERNKURS

„Mehr Lust als Frust im Familienalltag“

in Anlehnung an

„Seit dem wir den Elternkurs besucht haben, gibt es viel weniger Stress bei uns.“
Mutter (34), Vater (37), Tochter (8), Sohn (10)

**Starke Eltern
Starke Kinder**

„Mit Hilfe des Elternkurses kann ich die Trotzattacken meiner Tochter viel besser durchstehen.“
Mutter (24), Tochter (3)

Mittwoch, 17.04.2024 von 9-10.30 Uhr, mit Kinderbetreuung

im Familienzentrum des Dt. Kinderschutzbundes KV
SOE e.V. in Dippoldiswalde

www.kinderschutzbund-soe.de

NEUES AUS DEM ZWERGENLAND

Sie haben Lust, Kinder im Kitaalltag zu begleiten?

Dann suchen wir genau Sie...

- ✓ Unsere Einrichtung sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die unser Team und die Kinder durch Vielfalt unterstützen
- ✓ Sie werden im Krippenbereich oder im Kindergartenbereich eingesetzt
- ✓ Verspüren Sie Lust, dann greifen Sie schnell zum Telefon und wählen folgende Nummer:

035206-2520

- ✓ Ihre AnsprechpartnerInnen:
Frau Rabe und Frau Huhn

Wir würden uns über Bewerbungen sehr freuen.

Ihr Team vom „Zwergenland am Wilischrand“ – Schulgasse
(Heike Köhler)



GRUNDSCHULE KREISCHA

Unser Ausflug ins Feuerlabor

Am Mittwoch, dem 28.02.2024, sind die 4. Klassen mit dem Bus zum Feuerlabor nach Dresden gefahren. Nach unserem Einlass haben wir erstmal gefrühstückt und unsere Rucksäcke eingeschlossen. Ein Mann hat uns ins Feuerlabor geführt. Alle Kinder setzten sich und ein anderer Mann führte mit uns ein paar Experimente durch. Er zeigte uns auch ein Experiment, was man zuhause nachmachen durfte, wenn man gut zuhört. Wir haben auch ein Feuermönster bekommen.

Am Ende durften wir nochmal in die Technischen Sammlungen. Man durfte sich in eine Seifenblase stellen und in der Mitte an einem Strick ziehen. Damit entstand die Seifenblase. Man konnte auch durch einen Knoten klettern. Es gab eine Maschine, mit der man ein Bild von sich machen und es auf einem Bild-

schirm nachzeichnen konnte. Es gab auch eine Marmelbahn, wo man schauen musste, welcher der verschiedenen Wege zum Ziel führt ohne irgendwo anzustoßen. Es hat sehr viel Spaß gemacht und jeder hat etwas gelernt.



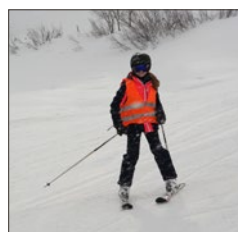
Das Feuerlabor und die Technischen Sammlungen sind sehr schöne Orte. Ein Besuch lohnt sich!

geschrieben von: Marlene Jahn

OBERSCHULE KREISCHA

Unser Skilager der 7. Klassen in Schönfeld-Innerkrams 2024

Vom 20. bis 27. Januar 2024 sind wir, die 7. Klassen, ins Skilager gefahren. Nach der Anreise mit dem Reisebus bezogen wir gleich im Sporthotel Schönfeld unsere Zimmer und holten unsere Skiausrüstung (Stöcke, Helm, Schuhe und Skier) ab.



zweimal die Talabfahrt gefahren, die ganz schön steil war und megaviel Spaß gemacht hat.

Am Freitag wurden unsere sportlichen Leistungen bewertet: Schwünge und Abfahrt fahren. Zum Spaß ging es dann noch den Slalomhang nach Zeit hinunter.



Von Sonntag bis Dienstag gewöhnten wir uns im Skigebiet Schönfeld ein. Die Fortgeschrittenen sausten mit Herrn Schäfer bereits über die Pisten, während wir Anfänger bei Frau Albinus und Herrn Brückner die Grundlagen des Skifahrens erlernten.

Aber wir sind nicht nur Ski gefahren, an den Abenden gingen wir Rodeln, unternahmen bei sternenklarem Himmel eine Nachtwanderung, feierten Après-Ski mit Kinderpunsch, veranstalteten einen Spieleabend, schrieben Postkarten an unsere Eltern und Großeltern und am Freitag gab es noch die Siegerehrung. Am Samstag mussten wir leider schon wieder nach Hause fahren.



Ab Mittwoch fuhren wir dann in das große benachbarte Skigebiet Grosseck-Spieereck. Dort gab es noch viel schönere Pisten, eine Strecke durch den Hexenwald und einen Slalomhang. Das hat uns unglaublich viel Freude bereitet. Die Fortgeschrittenen übten Sprünge und die ganz Mutigen sind mit Frau Albinus sogar





Wir möchten uns ganz herzlich bei den Papas bedanken, die uns ins Skilager begleitet und uns mit vielen guten Tipps und Geduld beim Skifahren unterstützt haben und bei der Firma WT Energiesysteme, die uns die tollen Hoodies und Tagesrucksäcke gesponsert hat.



Fotos: Stefanie Oehme

Vielen lieben Dank,
die 7. Klassen der Oberschule Kreischa

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

für den Zeitraum bis zum 15.03.2024 kann ich Ihnen über das Einsatzgeschehen der Feuerwehr das Folgende berichten:

Nach dem zuletzt erwähnten Einsatz am 13.02.2024 gab es für die Ortsfeuerwehren bis zum 24.02.2024 keine Alarmierungen. An diesem Tag morgens alarmierte dann eine Brandmeldeanlage auf der Bräunlinger Straße in Bannewitz auf Grund eines angebrannten Toasts. Drei Kameraden waren ausgerückt.

Am Morgen des 28.02.2024 waren 15 Kameraden aus zwei Feuerwehren im Einsatz, um eine Dieselspur auf der Länge von etwa 1 km zwischen Lungkwitzer Straße, Haußmannplatz und Dresdner Straße abzustumpfen, was tatsächlich fast zwei Stunden in Anspruch nahm.

Am 29.02.2024 nachmittags war es auf der S 183 zwischen Kreischa und Dresden an der Hummelmühle zu einem Unfall gekommen, bei dem ein PKW gegen einen Baum geprallt war. Die alarmierten 15 Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren sicherten die Unfallstelle und banden die ausgelaufenen Betriebsmittel.

Am 05.03.2024 nachmittags waren abermals 14 Kameraden aus zwei Ortswehren zum Abstumpfen einer ca. 500 m langen Dieselspur auf die S 183 zwischen Lungkwitz und Reinhardtsgrimma am Abzweig nach Hausdorf ausgerückt. Und danach gab es, wie Sie schon im ersten Satz lasen, bis zum 15.03.24 glücklicherweise keine weitere Alarmierung.

G. Muntau

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Kreischa für das Jahr 2023 am 01.03.2024

Vorwegnehmend kann ich auf alle Fälle sagen, dass es nicht nur eine relativ lange Versammlung war, sondern auch, dass in einer Zeit, in der viel und oft kritisiert wird, erfreulicherweise über sehr viel Erfolgreiches berichtet werden konnte.

Wie stets begann die Versammlung mit der Minute des Schweigens für alle im letzten Jahr verstorbenen Feuerwehrleute unserer Gemeinde.

Dem folgten dann in den Ausführungen des Gemeindeführers Kamerad Stefan Mix die Statistiken zu den Mitgliederzahlen. 2023 hatten die vier Ortswehren 161 Kameraden und Kameradinnen, davon 92 in den aktiven Abteilungen, 33 in den Jugendfeuerwehren und 36 in den Alters- und Ehrenabteilungen, wobei es in den aktiven Abteilungen besonders in Saida und Lungkwitz Zuwächse (auch durch Übernahmen aus den Jugendfeuerwehren) gab. Das sind nach langen Problemen mit der Nachwuchsgewinnung solche erwähnten erfreulichen Fakten.

Die Kameraden rückten 2023 zu insgesamt 84 Einsätzen aus, von denen die häufigsten 27 überörtliche Einsätze, 21 Technische Hilfeleistungen wie z. B. Verkehrsunfälle und 20 von Brandmeldeanlagen (BMA) ausgelöste Einsätze waren. Als besondere Einsätze wurden die Brände eines Strohlagers in Theisewitz, der Brand eines Carports in Lungkwitz und der Brand einer Pension in Sobrigau benannt. Die Besitzer des Carports waren als Gäste anwesend und bedankten sich persönlich bei den Kameraden, was als eine schöne Geste empfunden und hervor gehoben wurde, weil so die im gesamten Jahr 2023 5.259 aufgewendeten und absolvierten *Stunden* der aktiven Abteilung auf eine andere, weitere Art und Weise gewürdigt wurden.



Aus den Berichten der Jugendfeuerwehren Kreischa (Jugendwart Kamerad Steve Konstanty) und Saida (Jugendwart Kamerad Rainer Messerschmidt) sowie der einzelnen Ortswehren waren umfangreiche Informationen zu Mannschaftsstärken, Diensten, Einsätzen, Lehrgängen, sportlichen, gesellschaftlichen und geselligen Aktivitäten zu hören – so umfangreich (bereits genannte 5.259 Stunden...!!), dass ein Aufzählen den Rahmen dieses Berichtes sprengen würde. Die verantwortlichen Ortswehrleiter und ihre Stellvertreter sind die Kameraden Olaf Jungnickel und Steffen Lau-Passoke (Kreischa), Marcus Vogel und David Hahn (Saida), Patrick Lieber und Steve Köhler (Lungkwitz) sowie Sven Binner und Mark Hippe (Kautzsch).

Zu den Berichten zählen ebenfalls die über die Arbeit des Gerätewartes (Kamerad Daniel Kaden), der Atemschutzverantwortlichen (Kameraden Falk Lickfett und Paul Schöning), der betreuenden Kameraden der „Ortsfesten Befehlsstelle Kreischa“ (Kameraden Steffen Hentzschel, Steffen Lau-Passoke und Frank Fiebiger) sowie der Gemeindefeuerleitung (Kameraden Stefan Mix und Stellvertreter Stephan Herrmann).



Darüber hinaus wurde von weiteren besonderen Aktivitäten, wie der Arbeit von 30 freiwilligen Helfern im Katastrophenschutz berichtet. Sehr viel Lob erhielten die GTAs (Ganztagesangebote) der Grund- und der Oberschule Kreischa. Neun Jungen und Mädchen werden als junge Brandschutzhelfer durch den Kameraden Paul Schöning nun schon bald im 4. Jahr spielerisch an den Brandschutz herangeführt. In der Oberschule sind es 12 Jungen und Mädchen der 9. Klassen, die im Zuge des fast wöchentlichen GTA-Angebotes durch den Kameraden Stefan Mix die Truppmann - Ausbildung Teil 1 erhalten, und nochmal 12 Jungen und Mädchen der 10. Klassen, die durch den Kameraden Daniel Kaden an den Grundlehrgang aufbauende Tätigkeiten erlernen.

Und schließlich wurde auch die beliebt gewordene Weihnachtsaktion mit den sooo schön geschmückten Feuerwehrautos, bei der im letzten Jahr dank vieler Spender 500 Kinder beschenkt wurden, lobend erwähnt. Allen wurde abermals herzlich gedankt.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters Frank Schöning, des Kreisbrandmeisters Björn Rosenkranz und des Inspektionsbrandmeisters für unsere Region Frank Queißner waren dann die Beförderungen, Ernennungen, Auszeichnungen und Ehrungen an der Reihe. Auch das war sehr umfangreich. Sozusagen neu war dabei, dass es die Ernennung des Kameraden André Markert zum Ableitungsleiter für die Kameraden aus der Bavaria, die die Ortswehren im Einsatzfall unterstützen, gab.

Da ich annehme, dass es für Sie, liebe Leserinnen und Leser, weniger wichtig ist, welchen Dienstgrad die einzelnen Feuer-

wehrleute haben, nenne ich Ihnen einfach die Namen der Kameradinnen und Kameraden, die zu einem höheren Dienstgrad befördert wurden:

In der Ortsfeuerwehr (OF) Kreischa waren das die Kameradinnen Aline Hempel und Jessica Schöning sowie die Kameraden Curt Colditz, Tobias Hagemann, Richard Alex, Axel Bernhard, Robert Leuteritz, Steffen Lau-Passoke, Paul Schöning, Frank Fiebiger und Olaf Jungnickel. Von der OF Saida nahmen die Beförderung die Kameraden Thomas Schilde, Mirko Hänel, Torsten Löscher, Marcus Vogel, David Hahn, Tilo Hahn, Frank Vogel und Stephan Herrmann entgegen und für die OF Lungkwitz waren es die Kameraden Tino Reinhold, Tim Lammers, Bailey Städter, Leon Thiedemann und Patrick Lieber. Aus der Ortsfeuerwehr Kautzsch wurde Kamerad Torbin Vining befördert.



Für schon längere Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr wurden die Kameraden Christoph Reichel und Philipp Rost aus der OF Kautzsch mit dem „Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band für 10 Jahre“ geehrt, das „Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band für 25 Jahre“ gab es für die Kameraden Sven Binner aus der OF Kautzsch und Stefan Mix aus der OF Kreischa. Kamerad Manfred Schulze aus der OF Lungkwitz erhielt das „Ehrenkreuz für 50 Jahre Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr“ und die „Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes SOE“ erhielt Hans-Jürgen Schultze, ebenfalls von der OF Lungkwitz.

Der offizielle Teil endete nun mit dem Video von der Weihnachtsaktion WIR SCHENKEN DIR EIN LÄCHELN 2023.

Anschließend genossen alle noch anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie deren Gäste ein sehr ideenreiches und schmackhaftes Essen.

Kameradin Gisela Muntau

KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leser*innen,

Kennen Sie das? Ich sitze bei der Frisörin und es dauert nicht lange, so reden wir über Gott und die Welt. Neulich fragte mich eine, was ich als Pfarrerin eigentlich den ganzen Tag mache. Ich stellte ihr meinen aktuellen Wochenplan vor und da fiel auch das Wort „Seelsorge“. Eine meiner Hauptaufgaben ist, Menschen dabei zu helfen für ihre Seele zu sorgen. Aber was ist denn eigentlich eine Seele? Wo verbirgt sie sich? Und wie lässt sie sich schützen? – Zu allen Zeiten, in allen Kulturen versuchen Menschen dieses unsichtbare Innere von uns zu greifen, zu erfassen. Philosoph*innen, Theolog*innen, Psycholog*innen forschen nach ihrem Wesen.

In der Bibel wird gleich auf einer der ersten Seiten vom „Lebensatem“ gesprochen, den Gott dem Menschenwesen in die Nase bläst, sodass dieses Wesen lebendig wird. Seele und Atem sind sprachlich miteinander verwandt. Das griechische Wort *psychein* bedeutet hauchen, atmen und das Lateinische *anima* ist der Lufthauch, die Lebenskraft und die Seele. Das altgermanische Wort *sele* hat mit dem *See* zu tun und der Vorstellung, dass die Seelen der Ungeborenen und der Toten im Wasser wohnen.

Unsere Gefühle und die Seele gehören auf jeden Fall zusammen: das, was ein Mensch glaubt, empfindet, denkt; was die Persön-

lichkeit ausmacht – all das gehört zur Seele. In meinem Bücherregal ist das Büchlein „Der Seelenvogel“ von Michal Snunit mit Illustrationen von Naama Golomb zu finden. Auf dem Buchdeckel heißt es: *In der Seele, in ihrer Mitte, steht ein Vogel auf einem Bein. Der Seelenvogel. Und er fühlt alles, was wir fühlen.* Mit diesem Büchlein lässt sich Kindern gut vermitteln, was eine Seele ist.

In unserer Alltagssprache entdecken wir auch so manch eine Bedeutung: sie war eine *Seele von Mensch* oder die gute *Seele des Hauses*. Manch eine Person sucht nach *Seelenverwandten* und findet dann eine Gemeinschaft, in der alle *ein Herz und eine Seele* sind. Diese Redewendung kommt aus der Apostelgeschichte in der Bibel (Kap. 4,32). Dort wird eine der ersten christlichen Gemeinschaften als eine beschrieben, die nicht nur ein Herz und eine Seele war. *Keiner nannte etwas von dem, was er hatte, sein Eigentum, sondern sie hatten alles gemeinsam.*

In der christlichen Religion gehören Körper, Geist und Seele zusammen. Nicht selten gibt es bei einer Erkrankung einen Zusammenhang zwischen körperlichem Unwohlsein und seelischem Leiden. Hier nun kommt die Seelsorge ins Spiel oder auch andere Berufe, die helfen, das eigene Innenleben besser zu verstehen, zu ergründen, anzunehmen oder auch zu verändern.

Seelsorger*innen (auch Pastoralpsycholog*innen genannt) verbinden psychologische Erkenntnisse mit dem christlichen Glauben. So haben sie auch die Möglichkeiten, mit ihrem Gegenüber zu beten oder in die christliche Gemeinde vor Ort einzuladen, gemeinsam nach einer passenden Gruppe zu schauen, in der ich Seelenverwandte und Glaubensgeschwister finde.

Das Wichtigste in der Seelsorge ist das konzentrierte und einfühlsame Zuhören, das Lesen zwischen den Zeilen und ein gezieltes Fragenstellen, die meinem Gegenüber helfen, tiefer nachzudenken und gegebenenfalls Lösungen zu finden für Probleme. Übrigens sind Frisörinnen mitunter geborene Seelsorgerinnen und richtig gute Psychologinnen. Neben dem Gespräch bereiten sie den Kund*innen noch eine Freude mit einer neuen Frisur. Der Kirchenvater Augustinus sagte einmal: *Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut.* Das ist doch ein wunderbarer Schlüssel für die persönliche Seelsorge!

Planen Sie einen Frisörbesuch, besuchen Sie kirchliche Veranstaltungen oder sorgen Sie für andere fröhliche und freudenvolle Momente, um Ihrer Seele Nahrung zu geben!

Einen gesegneten April wünscht Pfrn. Annette Kalettka aus der Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN

14. April 2024 – Misericordias Domini

09:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrerin Kalettka

21. April 2024 – Jubilate

10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Possendorf, Pfarrerin Kalettka

28. April 2024 – Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst mit Classic Brass in Possendorf, Dr. Clauß

5. Mai 2024 – Rogate

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Kalettka

9. Mai 2024 – Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst an der Babisnauer Pappel, Pfarrer Dr. Beyer

LITERATURKREIS im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa

Donnerstag, 25. April 2024, 18:30 Uhr
„Künstler der Romantik in Dresden“

Donnerstag, 30. Mai 2024, 18:30 Uhr
Bettina, Clara, Dorothea u. a. Vertreterinnen der Romantik

Ich freue mich auf die Abende mit Ihnen!

Ihre Fridrun Hantke

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Straße 8, 01731 Kreischa
Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037
E-Mail: kg.kreischa@evlks.de
Di 09:00 - 12:00 Uhr / Do 15:00 - 18:00 Uhr

Katholische Gemeinde „Heilige Familie“ Dresden Zschachwitz*

Wir feiern am

20. April 2024

10:00 Uhr Gottesdienst

**im Andachtsraum
des AGO – Seniorenzentrums
in Kreischa**



*01259 Dresden, Meußlitzer Str. 108, Tel.: 0351/2013235, Sonntagsgottesdienste 9:00 Uhr, 10:30 Uhr

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, bitte melden bei Michael Laske Kreischa Tel.: 23919

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

ROBERT SCHUMANN IN KREISCHA - VOR 175 JAHREN

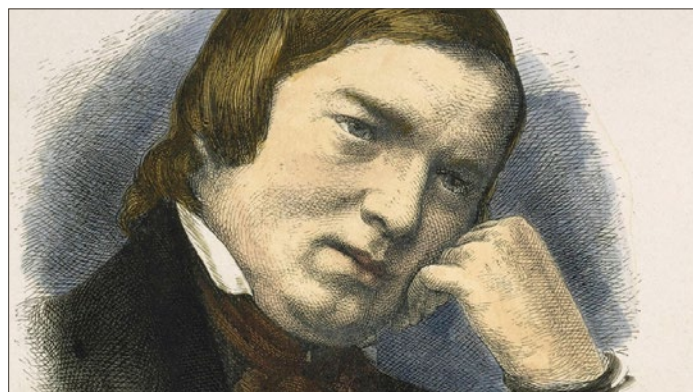
Aufenthalt in Kreischa von April- Mai 1849
mit seiner Familie auf der Flucht vor der Revolution in Dresden

Der große deutsche Musiker in Kreischa

„Bad Kreischa, 20 Mai 1849. Aus der Stadt haben wir uns hierher geflüchtet.... Sonst leben wir hier wie im tiefsten Frieden, auch arbeite ich fleißig. Von der Revolution vertrieben hier in traulicher Stille- und die Lust zur Arbeit, wenn auch die großen Weltbegebenheiten die Gedanken in Anspruch nehmen-, will eher wachsen als abnehmen“, so Schumann in einen Brief an Franz Liszt.

Einige Tage später schreibt Clara Schumann aus Kreischa: „Hier ist es himmlisch, und wir haben das Frühjahr nie schöner genossen als gerade dieses Jahr inmitten der Wirren der Außenwelt. Es ist, als ob das Schreckliche von außen ganz entgegengesetzte Empfindungen in meinem Mann erweckt, denn gerade in letzte Zeit hat mein Mann die friedlichsten und lieblichsten Lieder (Jugendlieder- Album) gemacht, wo jeder glaubte, er würde sich in den schrecklichsten Schlachtensinfonien Auslassen.“

Die Flucht aus der tobenden Dresdener Revolution begann am 5. Mai 1849. Er wurde gesucht – jedoch ein Mann für Barrikaden und Schießereien war Schumann nicht. Er hat mit seiner Komposition seiner sogenannten 4 Kreischaer Märsche für Klavier andere Taten seiner republikanischen und patriotischen Gesinnung vollbracht! Der Weg aus der Stadt führte vom Böhmisches Bahnhof über Mügeln und Dohna zunächst nach Maxen zum befreundeten Ehepaar Serre. Jedoch in Maxen stellte sich die erhsehnte Ruhe nicht ein. Man entschloss sich, nach Kreischa in das „liebliche Thal“ zu ziehen. Beinahe fünf Wochen sollte der Aufenthalt dauern, „der schönen Bäume und Felder, der schönen Brunnen und Quellen des Kuckucks, der Maiblümchen wegen“. Die beiden Kinder Marie und Elise besuchten die Dorfschule und bekamen gutes Zeugnis. Neben intensiver Kompositionstätigkeit kam viel Besuch von Freunden, Malern, Musikern aus Dresden, teils mit schrecklichen Nachrichten. Bei Kantor Schurig, Organist und Dirigent aus Dresden (vertretungsweise in Kreischa?), wurden verschiedene Kompositionen ausprobiert, auf einem Klavier oder der Kirchenorgel.



Bildquelle: picture alliance / akg-images | akg-images

„Heiterer Aufenthalt. Jägerlieder komponiert - Freude - Nachmittag hübsche Partie nach der Hirschbachmühle. Schlangen und Kröten.“ (Aus dem Tagebuch). Am 24. Mai vermerkt Schumann Dr. Theiles Verhaftung. „1. Pfingstfeiertag:“ „Schönes Wetter, mit allen auf den Wilisch.“ Immer Rechnungsführung: z.B.100 Zigarren. Maiblümchenfunde. Das Wort Zauken kannte man sich nicht, vielleicht ein linkselbisches Wort für Maiglöckchen? „Abends mit Clara nach Saida und dem Strohtempel-Eierpunsch!“ Wer kennt ihn noch den Strohtempel, eine aus Stroh und Reißig errichtete Laube im Park des Schlosses Lungkwitz, existierte etwa von 1830 bis 1920?

Am 11. Juni erfolgt die Abrechnung mit dem Barbier „vom 12. Mai bis heute, mit dem Hausknecht, dem Oberkellner, dem Zimmerkellner... Letzter Tag, Regen, Abschied. Früh 7 Uhr zu Fuß fort von Kreischa: Ankunft 2 Uhr in Dresden...“ Liebenswert und aufschlussreich geben zwei Briefe des Enkels Ferdinand Schumann an den Pfarrer Krause zu Kreischa aus dem Jahre 1949 und an den unvergessenen Kantor Wächtler aus dem Jahre 1950 wichtige Detailkenntnisse über Schumanns Aufenthalt in Kreischa, welche nun zum größten Teil wissenschaftlich aufgearbeitet und belegt sind.

Aus H.H., „Von Strohhütten, Zigarren und Fremden“, 2015

BAU VON INSEKTENHOTELS

Ein Hotel für die Kleinsten



Eigentlich wollten wir dieses Jahr die Tradition des Quohrener-Ostereier-bemalens“ fortführen. Da die Quohrener Kinder aber letztes Jahr schon so eifrig Eier angemalt hatten und unsere Birke bereits voll behangen war, hatte Heike Götzelt die tolle Idee, dieses Mal kleine Insektenhotels mit den Kindern zu bauen. Dafür hatte sie schon im Vorfeld mit Hilfe von Ines Trux wieder alles super organisiert und vorbereitet. So konnten wir am Sonntag, den 10 März, gleich mit Feuereifer loslegen. Wie das ablief, davon möchten euch dieses Mal Noah (9 Jahre) und Elias (6 Jahre) berichten.

„Wir trafen uns am Samstag in der alten Turnhalle. Jeder von uns durfte sich einen Tontopf aussuchen. Heike hat uns dann erklärt, was wir nacheinander machen sollen. Erst haben wir den Tontopf mit Farbe und Pinsel bunt angemalt. Wir haben einen Stock mit einer Leine daran

befestigt. Dann füllten wir trockene Blätter, Moos, Stroh, Tannenzapfen und kleine Holzstöcke rein. Das haben wir vorher alles gesammelt. Heike hat uns mit uns der Klebepistole ein Netz drüber geklebt, damit nicht alles wieder rausfällt.

Während unsere Kunstwerke trockneten, spielten wir Kinder draußen auf dem Sportplatz verstecken und Fußball. Eigentlich wollten wir noch Eier marmorieren, aber die Farbe ging nicht mehr. Das war schade. Dann durfte jeder sein Insektenhotel mit nach Hause nehmen und in seinen Garten hängen. Das sieht schön bunt aus und wir hoffen, dass viele Insekten kommen und sich dort drin wohl fühlen. Probierte es doch auch mal aus. Es ist gar nicht so schwer.“

Elias und Noah Zirnstein (Quohrener)



KINDER ALS REPORTER

Liebe kleine und große Kinder, liebe Kreischauer Jugend, auch eure Meinungen sind wichtig für uns. Daher würden wir uns freuen, den einen oder anderen Artikel von euch zu bekommen. Sucht euch einfach ein Thema aus und berichtet uns darüber. Was ist gerade im Trend? Welcher Film läuft im Kino oder wo gibt es demnächst eine angesagte Teenie-Party? Lasst uns wissen, was euch bewegt.

Auch die Kleinsten können uns ihre Gedanken mitteilen. Welcher Spielplatz ist am schönsten in Dresden? Was habt ihr am Wochenende tolles unternommen? Für wen ist die Farbe Pink? Pink für Mädchen oder einfach Lieblingsfarbe? Freut ihr euch schon auf die Schule oder habt ihr ein bisschen Bammel? Eure Eltern helfen euch bestimmt dabei.

Schreibt uns eure Gedanken und Ideen an:
druckerei_blume@web.de

Stefanie Zirnstern und die Redaktion des Kreischauer Boten

LESER-GEDICHT

Frühlingserwachen

Draußen wird es hell und klar,
zurück kommt nun die Vogelschar.
Die Lämmer werden jetzt geboren,
in vielen Ortsteilen, auch Quohren.
Der Frühling kommt, oh ist das schön,
jetzt hat man Lust hinaus zu geh'n.
Die Frühlingssonne strahlt und lacht
und bringt die Blumen an die Macht.
Sie strahlen jetzt schön bunt und grell,
machen die Wiesen wieder hell.
Schau da drüben, dort im Gras,
siehst du auch die kleine Nas'?
Hurra es ist der Osterhas'!
Der Frühling kommt mit großer Freud',
traut euch nur raus, ihr lieben Leut'!

Lina Klügel, 12 Jahre, Quohren



„Einfach mal DANKE sagen“

Statt Fußgängerüberwege und Ampeln sichern Kinder/ Jugendliche oder Erwachsene die Straßen vor den Schulen. Den Schülerlotsendienst gibt es offiziell seit 1953. Am 14. Januar wurde er vom damaligen Bundesverkehrsminister Hans-Christoph Seebohm für die Bundesrepublik eingeführt.

Die Idee kommt eigentlich aus den USA, wo Jugendliche schon seit den 1920er Jahren den Schulweg für ihre jüngeren Mitschüler sicherten. Amerikanische Besatzungstruppen haben diesen Gedanken mit nach Deutschland gebracht. Damals wurde dieser freiwillige Dienst auf eine hohe Stufe gestellt. Es gab für die Lotsen eine einheitliche Ausrüstung – mit weißem Schulterriemen und weißer Koppel. Die Zahl der Schüler, die mitmachten, wuchs schnell. Die Lotsen waren beliebt und bekamen viel Aufmerksamkeit. Der Sieger des Schülerlotsen-Bundeswettbewerbs von 1956 (ein 13 Jahre alter Junge) durfte sogar in die USA reisen um den damaligen Präsidenten Dwight D. Eisenhower treffen. Im Jahr 1975 gab es ca. 77000 Schülerlotsen (heute Verkehrshelfer) in Westdeutschland. Seitdem allerdings ist die Zahl drastisch gesunken.

Darum sind wir froh, dass wir Herrn Reichel haben. Jeden Morgen steht er pünktlich am Übergang vom Gartenweg zum Kirchweg, um alle Kinder sicher zur Schule zu geleiten. Bei Wind und Regen, bei Schnee und Hagel ist er parat. Er strahlt dabei eine Ruhe aus, die sich auf viele überträgt. Er behält stets den Überblick, lässt auch die Kinder mal warten, damit sich kein Stau auf der Straße bildet und die Eltern geordnet und kontrolliert weiterfahren können. Dadurch hat sich die morgendliche Situation an der Schule auch wieder entspannt. Die Eltern vertrauen Herrn Reichel und lassen jetzt auch oft die Kinder am Mühlgraben aussteigen, wohl wissend, dass sie sicher zur Schule kommen.

Lieber Hans-Jörg, für deinen Einsatz jeden Tag ein herzliches Dankeschön.

Stefanie Zirnstern (Quohrnerin)

Quelle:

<https://www.zeit.de/news/2023-01/13/den-schulweg-sichern-70-jahre-schuelerlotsen>



Bürgerstiftung Kreischau „Wir sind Kreischau!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)



Einladung zur Friedhofsführung am 20. April 2024 um 10:00 Uhr

Am Samstag, dem 20. April 2024 findet unsere diesjährige Friedhofsführung statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr vor dem Haupteingang an der Lungkwitzer Straße. Christian Jentsch wird mit uns in Geschichte und Geschichten über unseren Friedhof eintauchen.

Carsten Blume

Einladung zur Streuobstwiesenwanderung am 28.04.2024 um 10:00 Uhr

Wie laden Sie ein zur Wanderung entlang der geplanten Streuobsterlebnis-Tour in Gombsen. Vorbei an Streuobstwiesen und weg begleitenden Obstbäumen führt unsere Rundtour, die gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu einer Streuobsterlebnis-Tour entwickelt werden soll. Holger Weiner von der Servicestelle Streuobst in Freital informiert entlang der Strecke zur ökologischen Bedeutung der Streuobstwiesen als vielfältiger Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten. Diese wertvollen Obstbestände können nur durch eine regelmäßige Pflege, wie dem Schnitt der Gehölze erhalten werden. Auch dazu gibt es reichlich Spannendes zu entdecken. Das Angebot ist kostenfrei. Link zur LPV-Seite: <https://www.lpv-osterzgebirge.de/index.php/-wanderungen.html>

Treffpunkt: Parkplatz/Teich in der Ortsmitte von Gombsen **Distanz:** ca. 3,3 km

Carsten Blume

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Wandertag mit unserer Partnergemeinde aus Háji

Am 4. Mai 2024 wandern wir durch die Pillnitzer Weinberge. Wir treffen uns um 8:15 Uhr an der Bushaltestelle Am Mühlgraben und fahren mit einem gemieteten Bus nach Pillnitz. Nach der Begrüßung der tschechischen Reisegruppe, wandern wir gemeinsam durch die Pillnitzer Weinberge zur Weinmanufaktur Baumgärtel. Nach einer Führung durch das Weingut erwartet uns ein Besuch in der Weinbergkirche. Gemeinsam fahren wir zurück nach Kreischau, wo wir bei Mittagessen, Kaffee, Kuchen den Nachmittag gemeinsam im Vereinshaus verbringen..



Foto: Dr. Jörg Blobelt [CC BY 4.0 / wikimedia.org]

Alle Wanderfreunde unserer Gemeinde sind herzlich Willkommen.

Wir bitten um Anmeldung unter:

E-Mail: Carsten.blume@buergerstiftung-kreischau.de oder 0174/3184230 (Carsten Blume)

Pflegeeinsatz im Gemeindegebiet

Das klingt nach einer großartigen Idee! Anknüpfend an die vergangenen Jahre, möchten wir mit den Schülern der 9. Klassen, der Oberschule Kreischau, wieder einen Pflegeeinsatz im Gemeindegebiet durchführen. Am 7. Juni 2024 ab 7.30 Uhr, säubern wir Wanderwege, reinigen Entwässerungsrinnen an Feldwegen oder beseitigen Laub auf Wanderwegen. Dafür brauchen wir Sie, um in kleineren Gruppen gezielt arbeiten zu können. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei tatkräftig unterstützen.

Wann: 7. Juni 2024 in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wo: Treffpunkt Bürgerstiftung Kreischau, Haußmannplatz 5

Bitte melden Sie sich unter: carsten.blume@buergerstiftung-kreischau.de oder 0174/3184230 an.



Bürgerstiftung Kreisca „Wir sind Kreisca!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)



Einladung zum Trauercafé am 25. April 2024 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume
der Bürgerstiftung Kreisca, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin



Liebe Eltern,

jeden Dienstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreisca, Haußmannplatz 5

Carsten Blume



NETZWERK
Frühe Hilfen



Das Förderprogramm für
Kinder, Jugend & Familien.



Bürgerstiftung Kreisca

„Wir sind Kreisca!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*



**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr
(und jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreisca.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreisca.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreisca/>

**Melden Sie sich zu unserem
Newsletter an und erhalten
regelmäßige Informationen
über unsere Aktivitäten.**

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume
Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Köntges, S. Zirnstein,
C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.
Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 20. APRIL 2024**